

KIRCHBERGER Zeitung



Allgemeine und amtliche Nachrichten für Kirchberg in Tirol
Ausgabe 119 · Juni/Juli 2024

Bergliebe in Kirchberg und Aschau



Foto: Fotografiker - Geri Krimbacher

! NOTRUF !

Feuerwehr 122

Polizei 133

Rettung 144

Euro Notruf

112

In den Bergen werden Worte überflüssig weil der Augenblick bis an den Rand mit Sinn erfüllt ist. Mit diesen inspirierenden Worten wünschen wir allen Einheimischen und Gästen einen herrlichen Sommer in unserer wunderschönen Berglandschaft.

Was ist los in Kirchberg:

arena365: 30. Mai bis 02. Juni 9. Internationales Gesangsvereinstreffen
16. Juni Hengstaufrtrieb Stallbachkaralm - ab 10.00 Uhr
06. Juli Melissa Naschenweng - Open Air - 15.00 Uhr
Rahmenprogramm von 04. - 07. Juli mit Wanderung,
meet & greet, DJ und Frühschoppen...



© Adobe Stock/TVB Brixental

Die Gemeinde Kirchberg stellt ein:

Elektriker/Elektrikerin (40 h/Woche)



- abgeschlossene Ausbildung zum Elektriker/zur Elektrikerin
- handwerkliche Fähigkeiten und Flexibilität
- Führerschein C (oder Bereitschaft diesen zu erwerben)
- geregelte Arbeitszeiten
- jeden zweiten Freitag frei
- Mindestbruttoentgelt: € 2.731,80

Installateur/in (40 h/Woche)



- abgeschlossene Ausbildung zum Installateur/zur Installateurin
- handwerkliche Fähigkeiten und Flexibilität
- Führerschein C (oder Bereitschaft diesen zu erwerben)
- geregelte Arbeitszeiten
- jeden zweiten Freitag frei
- Mindestbruttoentgelt: € 2.731,80

Vorarbeiter/in im Forstbetrieb (40 h/Woche)



- Koordination und Führung des Forstteams unter Einsatz modernster Forsttechnik
- Sicherstellung der Einhaltung aller Sicherheitsvorschriften
- Praktische Ausbildung der Lehrlinge sowie Handhabung, Pflege und Wartung der Maschinen und technischen Ausrüstung
- Laufende Kommunikation mit der Betriebsleitung
- Mindestbruttoentgelt: € 3.520,29

Reinigungskraft (m/w/d) (30 h/Woche)



- Hauptsächlich an den Schulen, vertretungsweise auch für andere Gemeindegebäude
- Verlässlichkeit und Selbständigkeit
- Ausgeprägter Sinn für Genauigkeit und Sauberkeit
- Gute Deutschkenntnisse
- Mindestbruttoentgelt: € 1.979,03

INHALT

Gemeinde- u. Bürgerinfo	2
Jubilare	12
Sozialzentrum	16
Pfarnachrichten	19
Vereinsnachrichten	23
Gesundheitsseite	30
Chronikarchiv	32
Kindergarten & Schulen	35
Ärztendienst/Notruf	57
Sozialsprengel	58
arena365	59

IMPRESSUM: Verleger, Inhaber und Herausgeber:
Kirchberger Zeitung, Gemeinde Kirchberg, 6365 Kirchberg in Tirol,
Hauptstraße 8, Tel. 05357/2213-0,

REDAKTION: Gemeindeamt und Pfarre Kirchberg;

Für Vereinstexte übernimmt die Redaktion keine Haftung.

HERSTELLER: Gemeinde Kirchberg, 05357/2213-40, 0664/1166190,
Hutter Druck Ges.m.b.H & Co KG. · www.hutterdruck.at · 6380 St. Johann;

Für Manuskripte, Fotos, Zeichnungen und Texte ohne Urhebervermerk
wird keine Haftung übernommen! Bilder: ©AdobeStock ©pixabay

Liebe Kirch-
bergerinnen
und Kirchberger!



Foto: Privat

Seit einem Monat steht der Maibaum! Dies ist einerseits ein Zeichen, dass der Übergang vom Frühjahr zum Sommer bevorsteht – andererseits ist das Maibaum-aufstellen ein schöner traditioneller Brauch. Die Ursprünge des Maibaumbrauchtums sind teilweise ungeklärt bzw. umstritten. In seiner heutigen Form, mit belassener grüner Spitze und Kranz geschmückt, ist der Maibaum seit dem 16. Jahrhundert bekannt. Seit dem 19. Jahrhundert dient er meist als Ortsmaibaum und Symbol des Selbstbewusstseins.

Danke an die Jungbauern/Landjugend für die Aufrechterhaltung dieses tollen Brauchtums.

Zu Pfingsten fand zum 26. Mal eines der größten Fußballnachwuchsturniere Europas – der Cordial Cup – statt. Traditionell findet die Eröffnungsfeier immer in der Ursprungsgemeinde Kirchberg statt. Tausende fußballbegeisterte Jugendliche samt Betreuungsstab säumten anlässlich dieses sportlichen Großevents den Dorfplatz, die Kitzbüheler Straße und den Sportplatz. Danke an alle Verantwortlichen, dass dieses Fest stets zwar lautstark, aber immer friedlich über die Bühne geht.

Am 09. Juni findet die EU-Wahl statt. Die EU ist ein einzigartiger wirtschaftlicher und politischer Zusammenschluss 27 europäischer Staaten. Die EU, wie wir sie heute kennen, hat ihre Wurzeln in mehreren Verträgen, die nach dem Zweiten Weltkrieg unterzeichnet wurden. Alles begann mit der Förderung der wirtschaftlichen Zusammenarbeit.

Da die EU neben dem Nationalrat der bedeutendste Gesetzgeber für uns ist, sollten wir auch von unserem Wahlrecht Gebrauch machen. Ich ersuche euch daher, dass ihr am 09. Juni zur Wahl geht und damit auch euren Beitrag für ein demokratisches Europa leistet.

Mit sommerlichen Grüßen,



Helmut Berger, Bürgermeister



WAHLSERVICE ZUR EUROPAWAHL 2024

Am 09. Juni wird gewählt. Unsere Wahlinformation erleichtert das gesamte Procedere der Abwicklung – für Sie und für die Gemeinde.

Wir möchten seitens der Gemeinde unsere Bürgerinnen und Bürger bei der bevorstehenden **Europawahl** optimal unterstützen. Deshalb werden wir Ihnen kurz vor der Wahl eine **Wahlinformation** zustellen.

Achten Sie daher besonders auf diese Mitteilung (siehe Abbildung).

Diese ist mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet einen Zahlencode für die elektronische Beantragung der Wahlkarte, einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekуверт sowie einen Strichcode für die schnellere Abwicklung bei der Wahl selbst. Doch was ist mit all dem zu tun?

Zur Wahl am **09. Juni 2024** bringen Sie den personalisierten Abschnitt und einen amtlichen Lichtbildausweis in das Wahllokal mit.

Dadurch können Sie im Wähler-



Foto: ©Europawahl

verzeichnis schnell und einfach gefunden werden – die Wahlabwicklung wird beschleunigt.

Können Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen, dann beantragen Sie am besten eine Wahlkarte für die Briefwahl.

Nutzen Sie dafür bitte das personalisierte Service in unserer **Wahlinformation**.

Folgende Möglichkeiten zur Beantragung stehen Ihnen zur Verfügung:

- Persönlich in der Gemeinde
- schriftlich mit der beiliegenden personalisierten Anforderungskarte inklusive Rücksendekуверт oder

- elektronisch im Internet
- Die elektronische Beantragung mit dem personalisierten Code auf der Wählerverständigungskarte in der Wahlinformation ist rund um die Uhr auf www.meinewahlkarte.at möglich.

UNSERE TIPPS: Beantragen Sie Ihre Wahlkarte frühzeitig!

Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden! Der letztmögliche Zeitpunkt für mündliche Wahlkartenanträge ist der 07. Juni 2024 12:00 Uhr. Schriftliche Anträge sind bis 05. Juni 2024 möglich. Die Zustellung erfolgt auf Ihre angegebene Adresse.

Die Wahlkarte muss am 09. Juni 2024, spätestens bis 17:00 Uhr, bei der Bezirkswahlbehörde abgegeben werden - alternativ ist auch die Abgabe in einem Wahllokal am Wahltag während der Öffnungszeiten möglich.

VERWENDEN SIE BITTE FÜR DIE BEANTRAGUNG DER WAHLKARTE DIE IHNEN ZUGESENDETE WAHLINFORMATION! SIE ERLEICHTERN UNS DIE ARBEIT DAMIT WESENTLICH.

Gemeinde Kirchberg



Effektives Borkenkäfermonitoring in Kirchberg: Ein entscheidender Schritt zum Schutz unserer Wälder

Als Waldaufseher in Kirchberg beobachte ich täglich die Herausforderungen, denen unsere Wälder ausgesetzt sind. Eine der größten Bedrohungen stellt der Borkenkäfer dar, vor allem der Buchdrucker (*Ips typographus*), der bevorzugt Fichten befällt und ohne wirksame Kontrollmaßnahmen verheerende Schäden anrichten kann.

Das Borkenkäfermonitoring-Programm in Kirchberg, das vom Land Tirol initiiert wurde, ist ein entscheidender Schritt zur Bekämpfung dieser Bedrohung.

Durch strategisch platzierte Fallen an zwei unterschiedlichen Standorten – einer auf 800 Metern und der andere auf 1000 Metern Höhe – können wir die Populationsdynamik dieser Schädlinge präzise verfolgen. Die unterschiedlichen Höhenlagen der Standorte bieten wichtige Einblicke, da ökologische Bedingungen wie Temperatur und Luftfeuchtigkeit, die das Verhalten und die Vermehrungsrate der Käfer beeinflussen, mit der Höhe variieren. Die Fallen werden wöchentlich entleert, und die gesammelten Daten fließen in eine umfassende Analyse ein, die auf Bezirks- und Landesebene ausgewertet wird. Dieser integrierte Ansatz ermöglicht es, Muster und Trends in der Käferaktivität zu erkennen, was für die Entwicklung wirksamer Bekämpfungsstrategien entscheidend ist.

Borkenkäfer sind bekannt dafür, dass sie mehrere Generationen pro Jahr produzieren können, besonders unter günstigen klimatischen Bedingungen wie warmem und trockenem Wetter. Dies erfordert eine flexible und reaktive Monitoringstrategie, um



Borkenkäferfalle zur Überwachung des Bestandes



Ausbreitung des Borkenkäfers in Osttirol von 2023

Fotos: © Thomas Kogler Forstbetrieb Kirchberg

Ausbrüche frühzeitig zu identifizieren und einzudämmen.

Durch regelmäßige Inspektionen und das rechtzeitige Entfernen befallener Bäume können wir eine weitere Ausbreitung verhindern und somit größere Schäden abwenden.

Unser Ziel ist es, durch proaktive Überwachung und Management

den Borkenkäferbefall zu minimieren und so unsere Wälder und deren Biodiversität zu schützen. Dieses Monitoringprogramm ist ein Beispiel dafür, wie lokale und regionale Behörden zusammenarbeiten können, um die natürlichen Ressourcen Tirols effektiv zu schützen und zu erhalten. Wir sind entschlossen, diesen Weg

weiter zu verfolgen und unsere wertvollen Wälder für zukünftige Generationen zu bewahren.

Thomas Kogler

Kirchberg – ein attraktiver Wirtschaftsstandort

Das Brixental ist dank seiner Lage und Infrastruktur ein attraktiver Wirtschaftsstandort für alle Branchen. Mit knapp 5.300 Einwohnern bietet sich in Kirchberg für engagierte Unternehmerinnen und Unternehmer großes Potenzial für ganzjährige Geschäftsideen. Seit über 30 Jahren fördert der Verein Kaufmannschaft Kirchberg-Reith die heimische Wirtschaft, bildet ein starkes Netzwerk und trägt mit diversen Aktivitäten zu einem lebendigen Dorfleben bei.

Im Wandel der Zeit ergeben sich neue Möglichkeiten, die sich in den vielfältigen freien Büro- und Geschäftsräumlichkeiten widerspiegeln. Gewerbetreibende und jene, die den Sprung in die Selbstständigkeit wagen, finden in Kirchberg ein breites Angebot an Gewerbeflächen in unterschiedlichen Größen von 35 – 150 m².

Als Vermittler ist die Gemeinde Kirchberg bemüht, Angebot und Nachfrage zusammenzubringen und Interessenten in der Gewerbeausübung zu unterstützen. Deshalb berät Sie Amtsleiter

Mag. David Nagiller zu freien Räumlichkeiten und steht gerne für Auskünfte und nähere Informationen zur Verfügung.

Gemeinde Kirchberg



Foto: © Gartner Mathäus



Neugestaltung Kreisverkehr

Nachdem im vergangenen Jahr der Springbrunnen in der Mitte des Kreisverkehrs nach rund 20 Jahren weichen musste, ist dort nun Platz für etwas Neues. Die Gemeinde Kirchberg hat daher im Februar 2024 zu einem Ideenwettbewerb für die Neugestaltung des Kreisverkehrs aufgerufen. Insgesamt 41 großartige Ideen von 115 Teilnehmerinnen und Teilnehmern haben die Gemeinde erreicht. Der Großteil der Einsendungen kam dabei von den Schülerinnen und Schülern der Mittelschule Kirchberg, die in Gruppen richtige Kunstwerk-Modelle gebaut haben.

Diese präsentierten die Kinder im Rahmen einer schulinternen Präsentation Ende März bereits vor drei Gemeindevertretern. Die Ideen reichten von Nachbauten unserer Kirche oder des Rettensteins, über verschiedene Darstellungen unseres Wappens, bis hin zu moderner abstrakter Kunst.

Aufgrund der Vielzahl an verschiedenen Ideen, hat man sich zur Auswertung ein Punktesystem überlegt. Die Einsendungen wurden dabei anonymisiert nach den Kategorien Optik/Idee, Umsetzbarkeit, Kirchberg-Bezug, Möglichkeit saisonaler Dekoration und Nachhaltigkeit bewertet. Die Punktevergabe führten acht Gemeindevertreter durch.

Die Gesamtpunkte der einzelnen Einsendungen lagen so knapp beieinander, dass man sich letzten Endes für zwei Gewinner mit derselben Grundidee entschied. Platz 1 erreichte zum einen Johannes Schroll mit seiner Idee, ein Modell des Rettensteins in die Mitte des Kreisverkehrs zu platzieren, wobei er auch auf die Möglichkeit zu saisonal wechselnder Dekoration einging. Zum anderen erreichten auch die Schüler Maxi Pichler und Sebastian Schroll den ersten Platz, die ebenfalls die Idee



Mit Johannes Schroll (ganz links) sowie Maxi Pichler und Sebastian Schroll (3. und 4. von links) gab es diesmal gleich zwei Sieger. Wir gratulieren!



Bgm. Helmut Berger mit der Zweitplatzierten Sabrina Schweiger und Gemeinderat Andreas Schwaiger (von links)



Gemeinderat Andreas Schwaiger und Bgm. Helmut Berger mit den Drittplatzierten Kilian Brandstätter, Jakob Schipflinger, Stefan Lechner, Leon Bacanovic, Michi Papp und Sebastian Krimbacher

von einem Rettenstein-Modell hatten, wobei zusätzlich unten auf allen vier Zufahrtsseiten das Kirchberger Wappen angebracht werden sollte. Den zweiten Platz erreichte Sabrina Schweiger mit ihrem Entwurf von austauschbaren Motiv-Metallplatten, die auf einer rotierenden Platte angebracht werden sollten. Auf Platz drei

schaffte es eine Schülergruppe, bestehend aus Kilian Brandstätter, Jakob Schipflinger, Stefan Lechner, Leon Bacanovic, Michi Papp und Sebastian Krimbacher. Ihre Idee war die Errichtung einer Glaspyramide, bei der von allen vier Seiten das Kirchberger Wappen zu sehen sein soll.



In einem netten Rahmen, in der Aula der MS Kirchberg, wurden die Gewinner bekannt gegeben. Die Schüler bekamen durch die Teilnahme vieler Gemeinderäte und LAbg Claudia Hagsteiner die verdiente Würdigung.

Die Preisverteilung fand am 30. April in der Mittelschule Kirchberg statt. Den beiden Gewinnern wurde ein Gutschein für eine Ballonfahrt für den kommenden Balloncup (Gesamtwert je € 560,00) überreicht. Die Zweitplatzierte erhielt Brixentaler im Gesamtwert von € 230,00, die Drittplatzierten erhielten Brixentaler im Wert von je € 100,00. Der Direktorin Michi Oberlechner wurde als Dankeschön dafür, dass die Schülerinnen und Schüler einige Unterrichtsstunden in die Planung investieren durften, ein Blumenstrauß überreicht. Für die gesamte Lehrerschaft wurde zudem ein Geschenkkorb mit Köstlichkeiten zur Verfügung gestellt.

Für die Umsetzung wird eine Kombination der beiden Gewinner-einsendungen angestrebt. In den kommenden Wochen wird an Umsetzungsmöglichkeiten gearbeitet, damit sich die Kirchbergerinnen und Kirchberger, sowie unsere Gäste bald über ein neues Erscheinungsbild unseres Kreisverkehrs freuen dürfen.

Die Gemeinde Kirchberg bedankt sich hiermit nochmals recht herzlich bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern für die Einsendung der vielen originellen Ideen.

Gemeinde Kirchberg



Ein herzliches „DANKE“ geht an die Lehrkräfte der MS Kirchberg mit DⁱⁿadMS Michaela Oberlechner für die Teilnahme



Einige der mit Liebe gestalteten Modelle „Kreisverkehr Kirchberg“. Unten sieht man den Siegerentwurf der Schüler der MS Kirchberg





Herzlich Willkommen in Kirchberg

Die Gemeinde Kirchberg mit Bgm. Helmut Berger freut sich, die Ärztin Dr. Aysha Mohideen in Kirchberg offiziell begrüßen zu dürfen. Sie wird den Ort als Allgemeinmedizinerin und Fachärztin für Allgemein- und Viszeralchirurgie bereichern.

Sri Lanka – Wien – Mittersill und jetzt Kirchberg: Das sind die Lebensstationen von Aysha Mohideen. Die fröhlich-quirelige Ärztin ist eine überaus fokussierte Frau und fühlt sich schon lange als echte Österreicherin. Mit drei Kindern schloss sie als 31-Jährige einst ihr Medizinstudium ab, nachdem ihr Jobs im Reisebüro, in der Buchhaltung und in der Auslandsabteilung einer Bank als zu wenig herausfordernd erschienen. Wir freuen uns für die Gemeinde Kirchberg, eine weitere Fachkraft zur medizinischen Grundversorgung begrüßen zu dürfen. Herzlich Willkommen Frau Doktor.



Foto: Gemeinde Kirchberg / Chronikarchiv



Alpenpraxis Kirchberg - Dr. Aysha Mohideen

Fachärztin für Allgemeinmedizin
Fachärztin für Allgemein- und Viszeralchirurgie

Kirchplatz 5, 6365 Kirchberg in Tirol
Telefonische Anmeldung unter 05357 - 94100
ordination@alpenpraxis-kirchberg.at
Öffnungszeiten: Mo., Mi., und Freitag von 8.00 bis 13.00 Uhr und Di., 14.00 bis 19.00 Uhr und Do. 17.00 bis 19.00 Uhr

Gemeinde Kirchberg

Badesee 2024

Der Badesee Kirchberg wurde schon Mitte Mai geöffnet und die Betreuer und Betreuerinnen rund um den Badebetrieb freuen sich auf eine schöne und unfallfreie Badesaison. Das Team der Bademeister hat sich auch für heuer nicht geändert und das freut uns sehr! Als neuen Kassier dürfen wir David Belohoubek im Team begrüßen. Kaspar Schroll wird uns, wie schon in den letzten Jahren, als Aushilfe zur Verfügung stehen.

Es gibt auch einige Neuigkeiten, über die wir berichten dürfen. Technisch wurde mit einer neuen Chloranlage für den Pool aufgerüstet, um einen gesicherten Badebetrieb unter Einhaltung aller Sicherheitsstandards zu gewährleisten. Es wurden auch zwei neue Kameras angebracht, um die Überwachung Richtung Bootshaus und Sprungturm für die Bademeister zu erleichtern. Sicherheit ist in diesem Falle die oberste Prämisse. Es wurde auch ein Großteil der

Liegebereiche aus Holz erneuert, um die Verletzungsgefahr zu minimieren.

Achtung Frühschwimmer!

Das Frühschwimmen ist bis 09.00 Uhr (reguläre Öffnungszeit) kostenlos und nicht Teil des regulären Schwimm- bzw. Anlagenbetriebes!

Eine durchgehende Aufsicht durch die Bademeister ist daher nicht vorgesehen. Das Frühschwimmen erfolgt auf eigene Gefahr und ist lediglich im Badesee erlaubt!

Die Benützung von sonstigen Anlagenteilen (Sportgeräte, Sprung-

50% Bonus

50% Ermäßigung auf den Eintritt



Bade- und Freizeitanlage Kirchberg in Tirol

Seestraße 50
6365 Kirchberg in Tirol
gemeinde@kirchberg-tirol.gv.at
www.kirchberg.tirol.gv.at

OMA + OPA Bonus

Gültig bei Vorweis des Tiroler Familienpasses für die am Familienpass eingetragenen Personen. Ermäßigung ist nur am genannten Termin einlösbar. Nicht in bar ablösbar.

01.06.2023 bis 31.08.2023



Foto: Paul Loef

turm, etc.) sowie der Gebrauch von Booten, Stand-up-Paddles etc. sind untersagt!

Folgenden Personengruppen ist das Betreten der Anlage vor 09.00 Uhr untersagt:

- Minderjährigen
- Personen, für die eine Erwachsenen-Vertretung besteht
- Personen, welche nicht über Schwimmkenntnisse auf Niveau „Allroundschwimmer“ gemäß Standards der Österreichischen Schwimmerabzeichen verfügen, sofern sie nicht von einer eigenberechtigten Person mit Schwimmkenntnissen auf Niveau „Allroundschwimmer“, welche die Aufsicht übernimmt (Betreuungsschlüssel 1:1), begleitet werden. Die Abendkarte startet ab 16.00 Uhr und in den Sommermonaten bleibt der Badesee bis 20.00 Uhr geöffnet.

Als Highlight gibt es auch heuer wieder Livemusik für Einheimische und Gäste. Termin für die **Life Radio Sommertour ist der 13. Juli 2024**. Termine werden aktuell auch auf der Gemeindehomepage und auf den diversen Social Media Kanälen kommuniziert.

Als besondere Aktion gibt es heuer über den **Tiroler Familienpass** den „50% Oma + Opa Bonus“.

Gemeinde Kirchberg

Eintritts- und Benützungspreise Sommer 2024

Kinder (6 bis 15 Jahre)	€	4,50
Jugendliche (16 bis 18 Jahre)	€	6,00
Erwachsene	€	7,00
Abendkarte (ab 16:00 Uhr)	€	3,00
Tischtennis $\frac{1}{2}$ Stunde	€	2,00
Boot $\frac{1}{2}$ Stunde	€	6,00
Stand-Up Paddel $\frac{1}{2}$ Stunde	€	5,00
Leihgebühr Liegestuhl ganztägig	€	7,00
Leihgebühr Sonnenschirm ganztägig	€	5,00
Saisonkarte Kinder und Jugendliche (bis 18)	€	30,00
Saisonkarte Erwachsene	€	77,00
Saisonkarte Familie (Eltern, Kinder & Jugendliche bis 18 Jahre)	€	133,00
Saisonkarte Kabine	€	72,00
Kautionsaisonkarte	€	5,00
Manipulationsgebühr Karte neu	€	5,00



Flottes › Lokales › Internet › Kirchberg

Surf-Flink.net ist nun endgültig online!

Die Homepage für das gemeinde-eigene, offene Glasfasernetz ist nun online. Auf der Homepage erfahren Sie alles über das Gemeinenetz – begonnen bei den notwendigen Schritten und Leitfäden zur Vorbereitung eines Glasfaseranschlusses über die Verfügbarkeit an Ihrer Adresse bis hin zu Interessensbekundungen, Hausanschlussverträgen, Vorteilen eines Glasfaseranschlusses, FAQ, uvm.

Weiters soll auf der Homepage über zukünftige Projekte informiert werden. Hier können Sie sich laufend über geplante Grabungstrecken oder den Ausbau von Straßenzügen informieren. Melden Sie sich bei uns, wenn Sie im betroffenen Bereich wohnen und an das offene Gemeinenetz anschließen möchten.

Bundesförderprojekt Breitband Austria 2030: OpenNet bereits im 3. Bauabschnitt

Das vom Gemeinderat einstimmig beschlossene Förderprojekt befindet sich bereits im 3. Bauabschnitt. Hierbei geht es im Speziellen um den Ausbau von förderfähigen Gebieten in Aschau, förderfähigen Gebieten von der Reithergasse bis zur Unterführung Hennleiten, aufs Maierl und auf die Fleckalm, sowie um den Ausbau des Rainwegs. Für diesen Ausbau haben wir Zeit bis Ende 2025.

Die Hauptleitung nach Aschau sowie die notwendige Ortszentrale Aschau wurden bereits im 4. Quartal letzten Jahres hergestellt. Heuer soll noch ein Teil des Ortsausbaus Aschau (Bereich Aschau Dorf)

erfolgen. Weiters gibt es noch die projektrelevante Mitverlegung von Leerrohren in der Reithergasse in einem Gemeinschaftsprojekt mit der TINETZ.



Aufgrund einer Vereinbarung zwischen TINETZ, Land und Gemeinde ist es uns möglich, Synergien zu nutzen und so für alle Beteiligten eine effizientere und auch kostentechnisch günstigere Gesamtlösung zu realisieren. Hier steht noch ein weiteres Großprojekt in Verbindung mit der TINETZ an. Aufgrund einer Netzverstärkung werden am Vorderen Sonnberg auf einer Länge von ca. 1,2 km Grabungsarbeiten durchgeführt.

Die Gemeinde wird diese Chance nutzen, um die Leerverrohrungen zur Versorgung mit Glasfaserinternet mitzuverlegen. Auch bei der Zuleitung zu diesem Teilstück am Vorderen Sonnberg können wir auf bereits verlegte Leerrohre zurückgreifen. Somit sollte einem möglichen Anschluss an unser Glasfasernetz für die vom Projekt betroffenen Bewohner bis Ende des

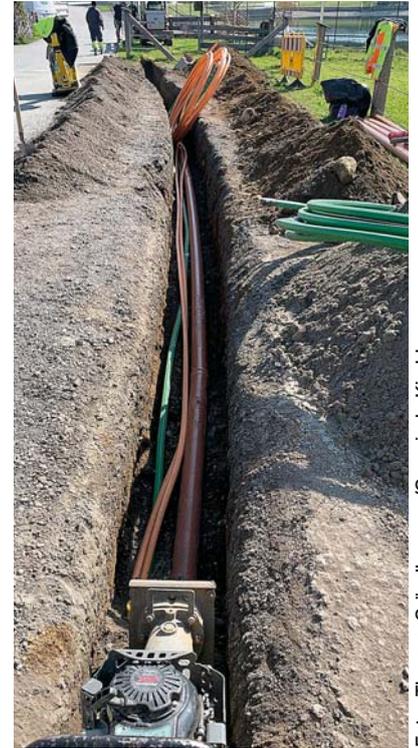


Foto: Thomas Gründhammer/Gemeinde Kirchberg

Jahres nichts im Weg stehen, vorausgesetzt Sie wollen anschließen (Bereich Vorderer Sonnberg 24 bis Hochbehälter).

Gemeinde Kirchberg



Wichtiger Hinweis!

Gemäß § 3 des Grundbuchanlegengesetzes dient die Darstellung der Katastralmappe lediglich zur Veranschaulichung der Lage der Liegenschaften im Zusammenhang mit den Antragsgrundstücken. Die Gemeinde übernimmt keinerlei Haftung gegenüber der Datengenauigkeit und der Rechtssicherheit!

Planauszug

Gemeinde Kirchberg

Maßstab 1:3.000

Datum 8.5.2024



Bearbeiter: Bauamt Kirchberg

Orthofoto: Gemeinde Kirchberg

AMTLICHE MITTEILUNG

Wir arbeiten in
Ihrer Nähe.

 ÖBB
INFRA

Umbau Betriebsgebäude Bahnhof Kirchberg in Tirol

Die Gleisanlagen im Netz der ÖBB-Infrastruktur AG entsprechen höchsten Qualitätsstandards. Damit Reisende und Güter sicher und pünktlich auf der klimafreundlichen Schiene unterwegs sein können, arbeiten Spezialisten laufend an der Instandhaltung und Modernisierung der Gleisanlagen.

Im heurigen Jahr erneuern und erweitern wir das Betriebsgebäude für unsere Instandhaltungseinheiten am Bahnhof Kirchberg in Tirol. Dabei sind die Modernisierung und Aufstockung des Objektes vorgesehen. Bitte rechnen Sie im **Umfeld des Bahnhofs Kirchberg in Tirol mit Bauarbeiten** von **April bis Dezember 2024**.

Auswirkungen für Sie

Wir versuchen, arbeitsbedingte Unannehmlichkeiten für Sie als Anrainer:in so gering wie möglich zu halten. Während der Bautätigkeiten kann es trotzdem zu Lärm – und Staubentwicklung kommen. Bitte rechnen Sie vorübergehend mit Verkehrseinschränkungen im Bereich um das Bahnhofsgebäude. Die Arbeiten haben keine Auswirkungen auf den Fahrplan.

Haben Sie noch Fragen?

Wenden Sie sich bitte an per E-Mail an infra.kundenservice@oebb.at. Informationen zu den Baumaßnahmen der ÖBB-Infrastruktur finden Sie auch unter infrastruktur.oebb.at.
Fahrplanauskünfte: oebb.at | oebb.at/baustellen | 05-1717 | SCOTTY mobil

HEUTE. FÜR MORGEN. FÜR UNS.



JUBILARE FÜR DIE 118. AUSGABE DER KIRCHBERGER ZEITUNG
VON 06. MÄRZ BIS 05. MAI 2024



zum 70er

SIMON WERLBERGER
HILDEGARD LECHNER
ROSA SCHIESSL



zum 80er

ANNELIESE MANZL
MECHTHILD TECKENTRUP
WILMA SCHIESSL



90er-99er

NOTBURGA
NIEDERMÜHLBICHLER (91)
JOSEF SCHREINER (92)



zum 100er

INGEBORG GERTENBACH



zum 101er

MARIA KRIMBACHER



ZUR SILBERNEN
HOCHZEIT (25 JAHRE)

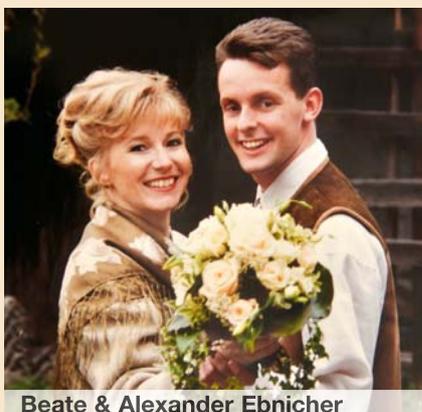
BEATE MARIA & ALEXANDER EBNIChER



ZUR GOLDENEN
HOCHZEIT (50 JAHRE)

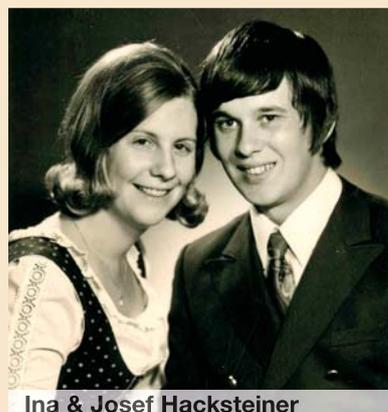
INA MARGRIET & JOSEF HACKSTEINER
KATHARINA ANNA & SIMON TAXACHER

Foto: Lisbeth



Beate & Alexander Ebninger

Foto: Lisbeth



Ina & Josef Hacksteiner

Foto: Privat



Katharina & Simon Taxacher

DIE GEMEINDE KIRCHBERG GRATULIERT GANZ HERZLICH!



Restmüllabfuhr 2024

Zum Abfuhrgebiet Aschau zählen:

Achenweg – Aschau; Brixentaler Straße; Ledererweg; Rafflweg; Spertendorf; Hölzlwinkl; Kiendlleiten; Bockern

Monat	Kalenderwoche	Kirchberg	Aschau
Juni	23 25	03. Juni 17. Juni	04. Juni 18. Juni
Juli	27 29 31	01. Juli 15. Juli 29. Juli	02. Juli 16. Juli 30. Juli
August	33 35	12. August 26. August	13. August 27. August
September	37 39	09. September 23. September	10. September 24. September
Oktober	41 43	07. Oktober 21. Oktober	08. Oktober 22. Oktober
November	45 47	04. November 18. November	05. November 19. November
Dezember	49 51	02. Dezember 16. Dezember 30. Dezember	03. Dezember 17. Dezember 31. Dezember

reguläre Öffnungszeiten Recyclinghof:

Montag	08:00 – 12:00 Uhr
Mittwoch	13:00 – 18:00 Uhr
Freitag	13:00 – 18:00 Uhr
Samstag	09:00 – 12:00 Uhr

Für das Sozialzentrum Kirchberg sind bis Redaktionsschluss folgende Spenden eingegangen:

Spende anlässlich der Beerdigung von Kathi Hetzenauer

- Wolfgang und Evi Brandstätter

VIELEN DANK!



Energieförderungen soweit das Auge reicht!

Jetzt von bis zu 100 Prozent Förderung profitieren

Seit 01.01.2024 gelten die neuen Förderrichtlinien des Bundes. In Kombination mit lukrativen Landesförderungen ergeben sich in Tirol sagenhafte Förderquoten für Ihr Energieprojekt – von der thermischen Gebäudesanierung, über den Heizungstausch bis zur eigenen Photovoltaikanlage.

Energieberater sind begeistert

„Eine derartig günstige Fördersituation habe ich in meiner fast 20-jährigen Laufbahn als Energieberater noch nicht erlebt. Förderquoten von über 80 Prozent für umfassende thermische Sanierungen oder für den Heizungstausch und damit für, Raus aus Öl & Gas – teilweise sogar über 90 Prozent. So etwas gab es noch nie“, erklärt Michael Plattner, Leiter des Fachbereichs Energieberatung der Energieagentur Tirol, der unabhängigen Beratungsstelle des Landes Tirol.

1, 2, 3 ... durch Kombination von Sanierungsmaßnahmen zum Energiehattrick!

Aufgrund der günstigen Förderbedingungen besteht eine besonders große Nachfrage beim Heizungstausch hin zu Wärmepumpe, Biomasseheizung oder Fernwärmeanschluss. Doch vor dem Heizungstausch sollte die Notwendigkeit von thermischen Sanierungsmaßnahmen abgeklärt werden. Denn statt dem alten 20 kW Ölkessel kann nach der Sanierung sogar eine wesentlich kleiner dimensionierte 10 kW Luftwärmepumpe ausreichend sein.

Neben der Energieeinsparung und geringeren Kosten kann der bisher für den Öltank genutzte Platz anderweitig genutzt werden und steht der ganzen Familie zur Verfügung.



Der Fenstertausch wird idealerweise gemeinsam mit der Fassadendämmung durchgeführt – dadurch können die Anschlüsse optimal und wärmebrückenfrei ausgeführt werden.

Foto: © Energieagentur Tirol

Förderbeispiele

A Umfassende thermische Sanierung mit Fassadendämmung, Fenster- und Türentausch, Dämmung oberste Geschoßdecke und Kellerdecke, Heizungstausch von Öl auf Luftwärmepumpe, Zertifizierung im klimaaktiv Standard ohne NAWAROs: Gesamtkosten 117.500 Euro, Förderung Land Tirol 43.175 Euro, Förderung Bund 58.750 Euro, Restliche Investition 15.575 Euro = Förderquote 87 Prozent

B Heizungstausch von Öl auf Luftwärmepumpe: Gesamtkosten 32.000 Euro, Förderung Land Tirol: 11.000 Euro, Förderung Bund 16.000 Euro, Restliche Investition 5.000 Euro = Förderquote 84 Prozent

C Neuerrichtung einer PV-Anlage mit 15 Kilowatt Peak (kWp): Gesamtkosten 30.000 Euro, Förderung Land Tirol: 3.750 Euro, Förderung Bund durch Umsatzsteuerbefreiung: 5.000 Euro = Förderquote 29 Prozent

Schritt für Schritt zum energieeffizienten Zuhause

Bevor ein Sanierungsvorhaben umgesetzt wird gilt es, sich einen Überblick über die Ausgangssituation und die Möglichkeiten im eigenen Wohngebäude zu machen. Hier hilft die unabhängige Energieberatung der

Energieagentur Tirol. Darüber hinaus kann ein Energieausweis Aufschluss darüber geben, welche Sanierungsmaßnahmen sinnvoll und zur Erfüllung der Fördervorgaben notwendig sind. Welchen U-Wert müssen die Fenster aufweisen und wie stark muss die Fassadendämmung sein, damit die Förderrichtlinien erfüllt sind?

Die Energieagentur Tirol unterstützt im Rahmen von professioneller Energieberatung dabei, die passende Förderung zu finden. Ein Überblick über das Beratungsangebot der Energieagentur sowie die Anmeldung zur Beratung erfolgt schnell und einfach über die Webseite: private.energieagentur.tirol.

Energie Tirol



„Bewegt im Park“ macht Tirol fit

Kostenloses Aktivprogramm von Juni bis September 2024 für jedes Alter.

Kostenlos, einfach und ohne Anmeldung: 60 Bewegungskurse locken diesen Sommer in zahlreiche Parks und auf öffentliche Plätze in Tirol. Die vielfältigen Kurse finden von 10. Juni bis 08. September statt: Egal ob Ganzkörper-Workout, Zumba, Rücken-Fit, Yoga oder Zirkeltraining – bei den Kursen von „Bewegt im Park“ ist für Jede und Jeden etwas dabei.

Mitmachen zahlt sich aus: Frische Luft und Spaß an der Bewegung sorgen für ein besseres Körpergefühl im Alltag.

„Bewegt im Park“ ist für alle gedacht, denn für knapp 100 Tage steht alles im Zeichen der Bewegung: Für Jung und Alt, unabhängig vom Fitnesslevel, für Menschen mit allen Bedürfnissen.

Die Vorteile auf einen Blick:

- Bewegungsangebote im Freien
- Kostenlose Teilnahme
- Für alle Menschen von jung bis alt
- Für jedes Fitnesslevel geeignet
- Wöchentlich fixe Termine



Das kostenlose
Bewegungs-
programm
ohne Anmeldung
von Juni bis
September 2024

Die Teilnahme an den Bewegungseinheiten erfolgt freiwillig und auf eigene Gefahr. An Feiertagen finden keine Kurse statt.

Gemeindeamt Kirchberg

Power Walking

Mittwoch, 19.00–20.00 Uhr

12.06. bis 28.08.2024

Hauptstraße 8
Verein: ALC Kirchberg
Kursleitung: Cäcilia Hetzenauer

Finanziert von:



In Kooperation mit:



Am 24. April gratulierte Bgm. Helmut Berger mit Pfarrprovisor Roland Frühauf im Lifthotel den Jubilaren, die ihren runden Geburtstag begehen konnten.



Die Gemeinde gratuliert nochmals allen Geehrten herzlich und wünscht viel Gesundheit und weitere schöne Jahre im Kreise der Familie.



Erfolgreicher Abschluss

Im SeneCura Sozialzentrum gab es guten Grund zu feiern, denn Simone Foidl hat die Ausbildung zum „Basalen und Mittleren Pflegemanagement“ mit Auszeichnung erfolgreich abgeschlossen. Mit einem Glaserl Sekt und einem Blumenstrauß wurde gebührend gefeiert.

Das ganze Team gratuliert herzlich zu diesem Erfolg!!!

Fröhliche Töpferwerkstatt

Eine sehr interessierte Kreativrunde nutzte einen Nachmittag zum gemeinsamen Töpfern. Unter fachlicher Anleitung von Sabina Hechenberger wurden aus geformten Tonkugeln Rohlinge vorbereitet. Das Arbeiten und Werken mit dem kühl-nassen Ton bereitete große Freude. Voller Neugier beschäftigten sich die Senior:innen mit dem Werkmaterial Ton. Sie lernten verschiedene Techniken, um den Ton zu formen, und schufen individuelle Kunstwerke. Dabei blieb auch



Zeit für lustige Geschichten und herzhaftes Lachen.

Ausflug zum Rasmushof nach Kitzbühel

Letztes erlebten einige Bewohner:innen einen tollen Nachmittag, als sie begleitet von den Zivildienern Daniel und Thomas nach Kitzbühel zum Rasmushof fuhren. Im Hotel angekommen genossen die Ladies die gemeinsame Zeit bei köstlichen Kuchen, Getränken und tollen Gesprächen.

101. Geburtstag

Am 22. März 2024 feierte Maria Krimbacher ihren 101. Geburtstag. Das war natürlich

Grund genug, um ein tolles Fest zu veranstalten. Ihre Familie, Freunde, die Bewohner:innen sowie das Team des Hauses gratulierten der Jubilarin zu diesem besonderen Geburtstag und überreichten ihr schöne Karten und Geschenke. Frau Krimbacher freute sich sehr über die Aufmerksamkeiten zu ihrem Geburtstag und genoss den Tag in vollen Zügen.

Sozialzentrum Kirchberg





Fundamt

Es gibt viele ehrliche Finder, die gefundene Gegenstände auf ein Fundamt bringen.

Auch in der Gemeinde Kirchberg werden nahezu wöchentlich neue Gegenstände im Fundamt abgegeben, die dort auf die Abholung durch ihre Besitzer warten.

Von Schlüsseln, Schmuck und diversen Plastikkarten, bis hin zu Kleidungsstücken oder gar Ski ist alles dabei Auf unserer Webseite: www.kirchberg.tirol.gv.at/Buerger-service/Fundamt bzw. mit untenstehendem QR-Code können Sie die lagernden Fundstücke, auch jene der umliegenden Gemeinden, einsehen.



Gemeinde Kirchberg

FUCHS
Metallbau und Landtechnik

Husqvarna
READY WHEN YOU ARE
**AUTOMOWER®
EXPERTE**

Ing. Franz Fuchs Metallbau und Landtechnik GmbH & Co KG
Dorfstraße 3 :: 6364 Brixen im Thale :: Tel 05334/8103
info@metallbau-fuchs.at :: www.metallbau-fuchs.at

ACHTUNG: REDAKTIONSSCHLUSS für das Jahr 2024! **Am 5. jeden ungeraden Monats**

unveränderte Inseraten-Preise Kirchberger Zeitung 2024:

1/8 Seite 4-färbig	70,-	schwarz/weiß	45,-	(B 113 x H 62 mm)
1/4 Seite 4-färbig	120,-	schwarz/weiß	80,-	(B 113 x H 123 mm)
1/2 Seite 4-färbig	210,-	schwarz/weiß	140,-	(B 113 x H 2s47 mm)
1/1 Seite 4-färbig	300,-	schwarz/weiß	200,-	(B 190 x H 277 mm)
Seite 2 u. vorletzte Seite		1/1 4-färbig	360,-	
Rückseite		1/1 4-färbig	450,-	(Sonderformate auf Anfrage!)

Bei fixer Buchung von 3 Inseraten -10% - bei 6 Inseraten -20% Rabatt.

Alle Preise sind Nettopreise ohne Gestaltung des Inserates excl. 20% MwSt. u. 5% Werbeabgaben!

(120. Ausgabe Aug/Sept. 2024 - letzter Abgabetermin 5. Juli 2024)

Unterlagen bitte an: chronikarchiv@kirchberg-tirol.gv.at

Bei Fragen kontaktieren Sie uns bitte unter: Tel. +43 (0)5357 2213-309

Bei Nichtabholung werden Print-Fotos dem Chronikarchiv zugeführt.



Auf zu neuen Höhenflügen!

Mit der Auflösung der Kirchner & Kirchner OG und dem Ausscheiden des Geschäftspartners ist die Zeit für einen kleinen strukturellen Wandel gekommen: Mit den wichtigsten Menschen im Leben, der Familie (Alexandra und Jan), und einer dynamischen und vielfach-qualifizierten Design-Crew werden die bisherigen Werbeunternehmungen von Gue Kirchner aber selbstverständlich weitergeführt.

Fortan wird die Full-Service-Agentur, ihre Werbe- und Kreativfähigkeiten unter dem „neuen“ altbekannten Namen Werbeagentur Kirchner vereinen. Ein Name, der bereits 2001 den Grundstein für ihre erfolgreiche Arbeit in der Werbebranche gelegt hat und schon so einige Awards und Auszeichnungen hervorgebracht hat. Neu ist aber das Logo. Mit dem Redesign des altbekannten Pegasus, mit dem Gue seine Karriere als ausgebildeter Werbegrafiker begann, wurde ein antik-griechisches Symbol gewählt.

So zielt nun der and die griechische Mythologie angelehnte Pegasus die Werbetaktiken und -Maßnahmen der Werbeagentur Kirchner.



Foto: www.gabriel-marques.com

Das Symbol wird auch als Dichterross angesehen und steht für Mut und kreatives Schaffen. Als loyaler Kompagnon seiner Gefährt*innen und Held*innen geht es stets auf zu neuen Höhenflügen.

Abgesehen vom Firmenwortlaut bleibt also eigentlich alles wie gehabt: derselbe Standort, Service und die gleiche Leidenschaft für die Werbebranche, die Gue mit Team schon seit 25 Jahren antreibt.

Die Werbeagentur Kirchner bietet Full-Service in den Bereichen: Grafik & Illustration, Corporate

Identity & Branding, Animation & Videodesign, Audio-Komposition & Synchronisation, 3D, Visualisierungen & Webdesign sowie PR & Social Media. PR

WERBEAGENTURKIRCHNER.AT
Günther (Gue) Kirchner
CEO Geschäftsführung

.....
Stöckfeld 38, Top 5,
A-6365 Kirchberg / Tirol

Mobil: +43 (0)699 17 30 30 16
.....
info@werbeagenturkirchner.at
www.werbeagenturkirchner.at

18

Einladung zur Friedenskreuzmesse am „Rauhen Kopf“

**Termin, Sonntag 16. Juni 2024
12:00 Uhr**

Die Heimkehrerkameradschaft Reith b. K. lädt herzlich zur diesjährigen Friedenskreuzmesse ein, in Erinnerung an den Ausbruch des 1. Weltkrieges vor 110 Jahren und an das Ende des 2. Weltkrieges vor 79 Jahren.

Wir wollen bei dieser Messe aller gefallenen und vermissten Kriegsteilnehmer beider Weltkriege aus unserem Bezirk gedenken, denn wir alle sind dazu aufgerufen, die Erinnerung auch künftig wachzuhalten. Zelebriert wird diese Messe von Dekan a.D. Herbert Haunold und Pfarrer Roland Frühauf, bei denen wir uns herzlich bedanken.

Musikalisch wird die Feier umrahmt von einer Bläsergruppe der Musikkapelle Reith.

Neben der Bevölkerung von Reith und Umgebung sind die Fahnenabordnungen der Kaiserjäger, der Schützen und der Feuerwehr aus Reith, sowie der Kameradschaften des Bezirkes und von Ellmau sehr herzlich eingeladen und willkommen.

Der Weg zum Friedenskreuz: Von Kirchberg in Richtung Spertendorf, dann den Markierungen „Friedenskreuz“ folgend Richtung „Rauher Kopf“.
Wegen der beschränkten Parkmöglichkeiten wird die Bildung von Fahrgemeinschaften empfohlen.
Das letzte Teilstück ist nur

zu Fuß und mit gutem Schuhwerk zu bewältigen. Gehzeit ca. 10 Min.

Für das leibliche Wohl auf dem Berg sorgt die Heimkehrerkameradschaft Reith.

Für Auskünfte steht der Obmann Sebastian Hölzl, Tel. 0664 – 41 50 552 gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Euer Kommen!



Foto: Heimkehrerkameradschaft Reith b. K.



Pfarrnachrichten

Kirchberg & Aschau

Juni und Juli 2024

Kirche gemeinsam erleben

Liebe Mitchristen!

Heuer habt ihr wieder einmal gesehen, wie schön es sein kann, wenn am Palmsonntag der Einzug in die Kirche mit Kindern und ihren Eltern stattfindet.

Ich bedanke mich ganz herzlich bei allen, die das möglich gemacht haben!

Meinen besonderen Dank möchte ich den Erstkommunionkindern aus Kirchberg und deren Eltern aussprechen. Es wäre schön, wenn das nächste Jahr auch wieder machbar wäre. Weiter möchte ich mich bei Sonja Brunner für die Vorbereitung und Verteilung der Palmsträußchen bedanken.

Trotz der Zeitumstellung konnten wir wieder die Osternacht in Aschau um 6:00 Uhr früh feiern. Nach der Segnung des Osterfeuers und der Osterkerze zogen wir gemeinsam in die Kirche ein, um die Auferstehung Jesu zu feiern. Ich bedanke mich bei unserem Pfarrer Roland Frühauf für die schöne Osternachtsfeier und bei allen, die mitgefeiert haben.

Vergelt's Gott!
PGR Hans Pletzer



Fotos: Pfarre

Galiläagang

Samstag, 6. April 2024

Nach der Auferstehung begegnete Jesus den Aposteln in Galiläa. Als Gedenken daran machten sich, wie jedes Jahr, auch heuer wieder Firmlinge aus mehreren Gemeinden auf den Weg. Die Kirchberger Gruppe startete um halb sieben in der Früh mit einem Reisesegen von Diakon Christian. Auch das Wetter spielte diesmal mit - Regenjacken und Schirme konnten zuhause bleiben.

Beim Erlensee hörten wir gemeinsam das Evangelium und feierten danach die Messe in der Brixner Pfarrkirche. Und natürlich durfte das ebenfalls schon traditionelle Frühstück im Pfarrhof nicht fehlen!



Fastensuppenessen

Kirchberg, 8. März 2024

Am 8. März 2024 fand am Dorfplatz das alljährliche Fastensuppenessen statt. Herzlichen Dank an die Köchinnen Paula Kleinfercher und Maria Staffner für die hervorragende Kartoffelsuppe und Gerstlsuppe.

Vergelt's Gott auch allen Spendern. Wir konnten unglaubliche € 813,- für wohltätige Zwecke sammeln.



Kunterbunt ist Gottes Garten

Samstag, 4. Mai 2024

Am Samstag, dem 4. Mai feierten 35 Kinder in unserer Pfarre Erstkommunion. Gemeinsam mit den Lehrerinnen, Familien, Freundinnen und Freunden war es ein tolles Fest in der wunderschön geschmückten Kirche mit vielen Blumen. Darunter waren auch Vergissmeinnicht: Wie Jesus uns nicht vergisst, wollen wir auch nie die Freundschaft zu ihm vergessen.

Wir als Pfarre sagen denen ein großes Danke, die dieses gemeinsame Fest erst möglich gemacht haben – vor allem den Lehrerinnen und den Tischmüttern!



Fotos: Pfarre, Sun Designs Fotografie

Pfarrhof Preiswatten

Sonntag, 14. April 2024

Am 14. April 2024 fand unser 12. Kirchberger „Pfarrhof Preiswatten“ statt. Es freute uns sehr, dass wir so viele „Kaschtler“ begrüßen durften und möchten uns bei allen Mitspielern und Helfern, sowie allen Unterstützern für die tollen Preise bedanken.

Am Ende zahlreicher spannender Partien konnten über € 2.465,- an die Kirche gespendet werden.

Herzlichen Dank auch ans Lagerhaus Kitzbühel – Sepp Höller, Andreas Pöll, Peter Schmiedinger, Christian Mühlbacher und die fleißigen Kuchenbäckerinnen für die Spenden zur Verpflegung aller Anwesenden.



Foto v.l.: Peter WurZRainer, PGR Obmann Peter Schmiedinger, BM Helmut Berger, Heinz Rieser (2. Platz), Pfr. Roland Frühauf, Gewinner Hannes Schmiedl, Rudi Riedl (3. Platz), Pfarrprak. Andreas Holzner

Gottesdienste und Termine

Kath. Bildungswerk

Dienstag, 18. Juni 2024

ASCHAU

02.06.	10:00 Uhr	FRONLEICHNAM
07.06.	19:00 Uhr	Rosenkranz
08.06.	17:30 Uhr	Hl. Messe
16.06.	08:30 Uhr	Hl. Messe
22.06.	17:30 Uhr	Hl. Messe
30.06.	08:30 Uhr	Hl. Messe
	10:00 Uhr	Hirzegalm Kreuz-Segnung

05.07.	19:00 Uhr	Rosenkranz
06.07.	17:30 Uhr	Hl. Messe
14.07.	08:30 Uhr	Hl. Messe
20.07.	17:30 Uhr	Hl. Messe
28.07.	08:30 Uhr	Hl. Messe

KIRCHBERG

02.06.	10:00 Uhr	Hl. Messe
05.06.	10:00 Uhr	Hl. Messe Sozialzentrum
07.06.	17:00 Uhr	Familiengottesdienst
	19:00 Uhr	Rosenkranz
08.06.	19:00 Uhr	Hl. Messe
09.06.	10:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
12.06.	10:00 Uhr	Hl. Messe Sozialzentrum
16.06.	10:00 Uhr	Hl. Messe
18.06.	19:30 Uhr	Vortrag: Pflegeberatung im Pfarrsaal
19.06.	10:00 Uhr	Hl. Messe Sozialzentrum
22.06.	19:00 Uhr	Hl. Messe
23.06.	10:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
26.06.	10:00 Uhr	Hl. Messe Sozialzentrum
30.06.	10:00 Uhr	Hl. Messe
	13:30 Uhr	Harlaßanger Messe
03.07.	10:00 Uhr	Hl. Messe Sozialzentrum
05.07.	07:45 Uhr	Schulschlussgottesdienst
	19:00 Uhr	Rosenkranz
06.07.	19:00 Uhr	Hl. Messe
		Patrozinium Hl. Ulrich
07.07.	10:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
10.07.	10:00 Uhr	Hl. Messe Sozialzentrum
14.07.	10:00 Uhr	Hl. Messe
17.07.	10:00 Uhr	Hl. Messe Sozialzentrum
20.07.	19:00 Uhr	Hl. Messe
21.07.	10:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
24.07.	10:00 Uhr	Hl. Messe Sozialzentrum
26.07.	19:00 Uhr	Hl. Messe mit Anbetung bis 20:00 Uhr
28.07.	10:00 Uhr	Hl. Messe
31.07.	10:00 Uhr	Hl. Messe Sozialzentrum

Wir laden Sie herzlich zu folgender Veranstaltung ein:

PFLEGEBERATUNG

Referent: **Manuel Zehetner**
Dipl. Gesundheits- und Krankenpfleger
Termin: **Dienstag, 18. Juni um 19:30 Uhr**
Ort: **Pfarrsaal, Kirchplatz 1, Kirchberg**

Pflege zuhause stellt die Angehörigen vor große Herausforderungen und viele Fragen. Manuel Zehetner geht auf diese in seinem Vortrag ein und beantwortet im Anschluss gerne die Fragen der Anwesenden.

Welche extramurale Pflegearten gibt es?
Welche finanziellen Unterstützungsangebote, wie Pflegegeld, gibt es?

Nach dem theoretischen Teil werden praktische Pflegethemen wie Dekubitus und Sturzprophylaxe behandelt, die anhand von konkreten Fallbeispielen aus seiner täglichen Arbeit praxisnah vermittelt werden. Gerne nimmt sich Herr Zehetner ausreichend Zeit für Fragen.



Foto: Adobe



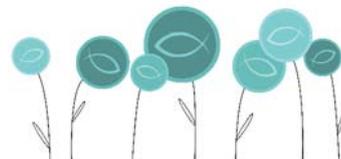
Kurzfristige Terminänderungen und Absagen sowie Irrtümer und Druckfehler bitten wir zu entschuldigen! Alle Termine sind unter www.kirchberg.org und im Schaukasten ersichtlich.

Aus der Pfarrkanzlei

„Lasst die Kinder zu mir kommen ...“

Durch das Sakrament der Heiligen Taufe wurden in unsere Kirche aufgenommen:

17.03.2024 Lena Barbara ASTL der Katharina und dem Roman Astl
23.03.2024 Leonie MASKA der Melanie Maska und dem Alexander Messner
01.04.2024 Johannes Theo FRIEDL der Barbara Putzer und dem Stephan Friedl
27.04.2024 Laura HETZENAUER der Kathrin und dem Michael Hetzenauer
27.04.2024 Mali MECHTLER der Simone Steiner und dem Martin Mechtler
28.04.2024 Raphael BERGER der Carina und dem Hannes Berger



Wir gedenken im Gebet unserer lieben Verstorbenen:
Herr, gib ihnen die ewige Ruhe.

01.03.2024 Johann Plaickner im 76. Lj.
06.03.2024 Martin Krimbacher im 91. Lj.
16.03.2024 Amalia Kahn im 85. Lj.
17.03.2024 Katharina Hetzenauer im 91. Lj.
17.03.2024 Jeannette Mali im 89. Lj.
31.03.2024 Frieda Kreiner im 95. Lj.
15.04.2024 Josef Achrainer im 88. Lj.
21.04.2024 Georg Bernhard Buchauer im 65. Lj.
30.04.2024 Maria Farbmacher im 74. Lj.



Jungschar Kirchberg

Schon traditionell gestaltete die Jungschar wiederum den Muttertagsgottesdienst, den viele Mitchristen mit uns feierten. Pfarrer Gerhard Erlmoser las die Messe, welche musikalisch von Anna Lechner und Christina Bastl gestaltet wurde. Im Vorfeld bastelten die Kinder eifrig die Geschenke, welche anschließend mit großer Freude überreicht wurden.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei der Trafik Horngacher für den gespendeten Bastelkarton und wünschen allen einen schönen Sommer!

Die Jungschar Kinder mit ihren Betreuerinnen
Julia und Traudi



Fotos: Pfarre

Pfarre Kirchberg in Tirol zum Hl. Ulrich, Kirchplatz 1, 6365 Kirchberg in Tirol
Tel. 05357 2332 Mobiltelefon: 0676 8746 6615
E-Mail: pfarre.kirchberg@eds.at Homepage: www.kirchberg.org

Öffnungszeiten Kanzlei: Mo, Di, Do, Fr von 8 - 12 Uhr / Mittwoch geschlossen

Pfarrer Mag. Roland Frühauf
T. 0676 8746 6763 - pfarrer.kirchberg@eds.at

Pastoralassistentin Julia Simmerstatter (Termine nach Vereinbarung)
T. 0676 8746 6365 - julia.simmerstatter@eds.at



Judoclub

Sparkasse Kirchberg



Im März und April fand der Salzburger Nachwuchscup statt. Dort wurde in drei Runden (2x in Bischofshofen und 1x in Salzburg) das Können der knapp 300 Judoka aus 17 verschiedenen Vereinen aus Tirol, Salzburg und Oberösterreich in den Altersklassen U10, U12, U14 und U16 auf den Prüfstand gestellt.

Auch die Mitglieder des Judoclub Sparkasse Kirchberg stellten sich der Herausforderung und konnten dabei hervorragende Platzierungen, sowohl in den Einzelrunden als auch im Gesamtergebnis erzielen. In der Gesamtwertung erreichten unsere Judoka folgende Platzierungen:

U10

Bachler Hannah, 5. Platz

U12

Hetzenauer Maximilian, 3. Platz
Pufe Luis, 5. Platz

U14

Pelzer Anna, 1. Platz
Hetzenauer Amelie, 5. Platz
Chen Alexander, 3. Platz
Eickmann Thomas, 3. Platz
Prethaler Patrick, 3. Platz
Bachler Stefan, 7. Platz

Weiters waren wir auch bei den Tiroler Einzelmeisterschaften stark vertreten. Diese fanden zum einen am 17.03. in Innsbruck in den Altersklassen U12 und U16 in Innsbruck und zum anderen am 28.04. in Kufstein in der Altersklasse U14 statt. Unsere Judoka erkämpften sich folgende Ränge:



Judoclub
Sparkasse Kirchberg



Judo/Ju Jutsu
Kirchdorf

SPARKASSE
in Kirchberg



Fotos: Judo-Kirchberg

U12

Burger Leonie, 2. Platz
Pufe Luis, 2. Platz

U14

Hetzenauer Amelie, 2. Platz
Pelzer Anna, 2. Platz
Chen Alexander, 2. Platz
Prethaler Patrick, 3. Platz
Eickmann Thomas, 4. Platz
Bachler Stefan, 5. Platz
Carolina Krahé, 5. Platz

Wir würden uns sehr über einen Besuch freuen.

Alle Infos und Kontaktdaten zu unserem Verein findet ihr auf unserer Website www.judo-kirchberg.at.

Am 08. Juni 2024 findet in der Sporthalle der VS/MS Kirchberg ab 09:00 Uhr unser **2. KIRCHBERGER JUKI TURNIER** statt.



Pro Juventute sucht zum Eintritt nach Vereinbarung **Hauswirtschaftsunterstützer*in mit technischem Geschick für die Wohngemeinschaft Trampolin Kirchberg (m./w./d.)**, in Teilzeit (bis zu 8 WoSt.)
Mindestgehalt lt. SWÖ-KV 2024 (VG 3) abhängig von Vordienstzeiten EUR 2.240,60 brutto (Basis Vollzeit)
Bewerbungen bitte unter: bewerbung@projuventute.at
Nähere Auskünfte bei Mag. (FH) David Altacher unter +43 699 1550 2058



Dein TIROLER SENIORENBUND

Im Sinne der Gemeinschaft
Ortsgruppe

Kirchberg in Tirol

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Mitglieder, trotz eines schönen Frühlingstages fanden sich viele Mitglieder des Seniorenbundes am 11. April 2024 im Lifthotel zur Jahreshauptversammlung ein.

Da es keine Neuwahlen gab, waren die zahlreichen Ehrungen langjähriger Mitglieder der größte Tagespunkt. Es konnte diesmal besonders vielen eine Urkunde und ein Geschenk überreicht werden.

Für 30 Jahre wurden geehrt:

Gartner Brigitte und Rosmarie Zlöbl.

25 Jahre: Astl Anna, Aschaber Michael, Mauracher Johann, Achrainer Katharina, Widmann Johanna, Niedermühlbichler Johanna, Marquard Gerhard, Dittrich Cilli, Oberhauser Gertrude, Reiter Ida, Ing.Karl Mitterhauser, Krimbacher Erna, Hollaus Hannelore, Aschaber Maria, Depauli Franz.

20 Jahre: Aschaber Paul, Aschaber Maria, Wurzenrainer Annemarie, Oberlechner Andrä, Walch Burgi, Oberlohr Irmgard, Fankhauser Marianne, Hechenberger Greti, Schroll Helga, Krimbacher Johanna, Pöll Barbara.

15 Jahre: Schiessl Rosi, Pohly Jamila, Pohly Franz, Hehenberger Barbara, Schweiger Annelies, Angerer Alois, Schiessl Gustav, Schiessl Wilma, Manzl Katharina.

Über die lobenden Worte der Ehrengäste haben wir uns sehr gefreut. Die Powerpoint Präsentation von Hildegard Kogler hat uns die vielen Veranstaltungen des letzten Jahres wieder in Erinnerung gebracht.

Schon einige Tage später am 16. April startete unsere erste 4-Tagesfahrt ins Elsass. Leider hat es sich Petrus inzwischen anders



überlegt und uns den Winter zurück gebracht. Am 1. Tag ging die Fahrt in Richtung Westen, wo wir beim Bäcker Ruetz in Kematen eine Frühstückspause einlegten.

Weiter über den Arlberg nach Bregenz, wo uns auch noch ein paar Sonnenstrahlen die Ehre gaben. Nach einem kurzen Rundgang am Bodensee und kleinem Mittagessen



fuhren wir weiter vorbei an Zürich und Basel und erreichten am späten Nachmittag unser Hotel in Colmar. Am 2. Tag stand Straßburg auf dem Programm. Mit dem Sitz des Europäischen Parlaments und natürlich das Liebfrauenmünster mit seinen großartigen Portalen und Glasfenstern. Bei einer Bootsfahrt auf der Illm lernten wir einen Teil der Altstadt, das auch „Klein Frankreich“ genannt wird, kennen. Natürlich durften die Elsässischen Spezialitäten wie Flammkuchen und Choucrute am Speiseplan nicht fehlen.

Am 3. Tag besichtigten wir den weltbekannten Isenheimer Altar im Museum Unter den Linden in Colmar. Die Altstadt mit den schönen Fachwerkhäusern und den vielen Weinläden lud zu einer kurzen Pause ein, bevor es mit dem Bus weiter ging an der Elsässischen Weinstraße am Fuße der Vogesen und gegenüber der Schwarzwald und den typischen schön erhaltenen Orten mit den lieblichen Fachwerkhäusern.

Danach waren wir noch einer bei einer Winzerfamilie zu einer Weinkost eingeladen. Beschwingt ging es zurück ins Hotel, wo wir schon wieder die Koffer für die Heimreise packen mussten.

Am letzten Tag besuchten wir noch das Freiburger Münster und den wunderschönen Obst- und Gemüsemarkt bei eisigem Wind und waren froh, wieder in den warmen Bus einsteigen zu können. Durch den Hochschwarzwald und am Titisee vorbei bis Birnau kamen wir wieder mit vielen neuen Eindrücken in Tirol an. Bedanken möchten wir uns bei unserem bewährten Chauffeur Mario und beim Reiseleiter Helmut Hofer, der auf jede Frage eine Antwort wusste. Ich freue mich schon auf das nächste Mal!

Eure Leni
Seniorenbund Kirchberg





Ski Klub Kirchberg

Am Sonntag, 17. März trafen sich Kinder, Eltern und Trainer noch mal zu einem gemeinsamen Skitag und „verabschiedeten“ bei traumhaftem Wetter die Wintersaison 2023/24.

Gesamtsiegerehrung des Raiffeisen Bezirkscup 2023/24

Die Gesamtsiegerehrung des Raiffeisen Bezirkscup Alpin 2023/24 fand am Freitag, 26. April im Gemeindefestsaal Fieberbrunn statt.

Zum Abschluss der abgelaufenen Wintersaison wurden nun wieder die ersten zehn Platzierten in den einzelnen Klassen geehrt und erhielten von Raiffeisen gesponserte Preise.

In der Vereinsgesamtwertung belegte der Ski Klub Kirchberg bei den Schülern den 3. Platz (13 Rennen), bei den Kindern den 10. Platz (11 Rennen).

Auch im Sommer macht der Ski Klub nicht Pause und wird bei einigen Sommerveranstaltungen aktiv vertreten sein.

Mehr Infos auf unserer Homepage
www.skiclub-kirchberg.net



Foto: Hannes Vötter

Die Platzierungen der Kirchberger Kinder und Schüler:

Name	Klasse	Platzierung
De Vos Dante	Kinder 8	6.
Loman Lars	Kinder 8	26.
Hasenauer Annabelle	Kinder 9	7.
Chen Alina	Kinder 9	12.
Gollwitzer Daniel	Kinder 9	26.
Stecher Maximilian	Kinder 10	12.
Hausjell Fabian	Kinder 10	26.
Oberlechner Andreas	Kinder 10	27.
Brandstätter Matthias	Kinder 11	9.
Vötter Constantin	Kinder 11	16.
Kogler Robin	Kinder 11	20.
Lapper Lilly Mae	Kinder 12	16.
Pichler Maximilian	Kinder 12	12.
Kluge Rafael	Kinder 12	21.
Hirzinger Hanna	Schüler 14	7.
Oberlechner Anna	Schüler 14	21.
Linthaler Johanna	Schüler 14	24.
Brandstätter Kilian	Schüler 14	7.
Vötter Vincent	Schüler 14	8.
Gantschnigg Lukas	Schüler 14	17.
Krimbacher Sebastian	Schüler 14	20.
Lapper Oliver Jack	Schüler 14	25.
Grüner Nina	Schüler 16	6.
Stecher Sophia	Schüler 16	9.
Hirzinger Hannes	Schüler 16	6.
Naderhirn Erwin	Schüler 16	17.
Grüner Viktoria	Jugend 18	2.



SPARKASSE
Kitzbühel

Jubiläumsfest

8. Juni 2024

10:00 bis 22:00
Stadtpark Kitzbühel

SPECIAL DRINKS | FOODTRUCK
LIVE MUSIK | KINDERBEREICH
PRÄMIERUNG IDEENREISE

EIN FEST FÜR ALLE
EINTRITT FREI

Hier gibt's alle Infos zum Event!
Einfach den QR-Code scannen und dabei sein!



Liebe Mitglieder und Freunde des ALC-Kirchberg!

WIR SUCHEN DICH!!!

Zur Verstärkung des Trainerteams für unsere Kinder suchen wir ab dem kommenden Herbst sportbegeisterte Menschen, die die Arbeit mit Kindern lieben. Wenn du deine Talente gerne in einem netten Team verwirklichen willst, dann bist du bei uns genau richtig!

Für nähere Auskünfte stehen wir jederzeit gerne zur Verfügung! Schau einfach mal am Freitag bei einem Training vorbei oder melde dich unter: 0676/4211730 direkt bei Cilli!

Auch sonst starten wir wieder sportlich in den Sommer und bieten folgende Aktivitäten an:

03.06.24 Schnupperkurs Walken, Treffpunkt 19.00 Uhr bei der Gemeinde

10.06.24 bis 08.09. 24 Bewegt im Park, Dauer 2 Stunden, Treffpunkt 19.00 Uhr Gemeinde

Jeden Donnerstag Laufftreff um 19.00 Uhr vor der Gemeinde

Ab Mitte Juni jeden Mittwoch Walken um 19.00 Uhr vor der Gemeinde

Kindertraining bleibt wie immer gleich **am Freitag ab 15.30 Uhr!**

Ganz herzlich gratulieren möchten wir Oliver Rykowski und Alexander Chen, unseren beiden Läufern vom Schwarzseelauf, die den ausgezeichneten 3. Platz belegt haben! Glückwunsch!

Abschließend noch eine Vorschau auf unsere Eltern-Kind-Olympiade, die am 30. Juni 2024 stattfinden



wird! Nähere Infos folgen wie immer zeitnah auf unserer Homepage: www.alc-kirchberg.at

Wir wünschen Euch allen einen tollen Start in den Sommer. Bleibt gesund!

Euer ALC-Team



Ehrgäste und Ausschussmitglieder gratulierten den geehrten Mitgliedern.



Rückblick Jahreshauptversammlung im März

Begeisterung und Aufschwung ist bei Alt und Jung sichtbar geworden. Unsere 1. Vorsitzende Christine Prethaler konnte 89 interessierte AV-Mitglieder begrüßen. Ehrengäste der Gemeinde, den Nachbarsektionen und von der Landesleitung überbrachten ihre Grußworte. Das gesamte Team hat sich im vergangenen Jahr mächtig ins Zeug gelegt. Das spiegelte sich in den Berichten der einzelnen Gruppen wider. Viele langjährige Mitglieder wurden geehrt.

Besondere Ehre gebührt unserem Erich Hofwimmer für über 60 Jahre Mitgliedschaft und jahrzehntelanger Funktionärstätigkeit. Unser Kassier Hannes Kobler verlas zum fünfunddreißigsten Mal den erfreulichen Kassabericht. Die Vorschau auf das kommende Jahr verspricht wieder viele interessante und abwechslungsreiche Aktivitäten. Natürlich sind wieder alle zum Mitmachen und Mitwirken herzlich eingeladen. Nach Speis und Trank berichtete uns Willi Steindl von den dramatischen



v.l.n.r.: Willi Egger, Mitzi und Erich Hofwimmer und Christine Prethaler bei der Einweihung des Bankerl.

Ereignissen am Achttausender K2.

Ehrung für Erich Hofwimmer

Am Freitag, 12. April 2024, war es endlich soweit. Erich erhielt die ihm

bei der Jahreshauptversammlung versprochene Ehrung für seine jahrelange ehrenamtliche Arbeit rund um den Alpenverein. Bei Kuchen und einem Glaserl wurde





in kleiner Runde das Bankerl eingeweiht. Erich fungierte 18 Jahre lang Obmann-Stellvertreter, bevor er selbst zum Obmann gewählt wurde. Insgesamt ist er seit über 60 Jahren im Verein aktiv und wir hoffen, dass das noch lange so bleibt.

Die AV-Senioren: Immer auf der Suche nach neuen Wandergebieten!

Eine Rundwanderung auf der Nordseite des Niederkaisers: Griesenau – Metzgeralm – Bacheralm.

Eine leichte und landschaftlich schöne Rundwanderung mit einer Einkehr in der Kaminstube beim Kramerhof. 21 AV-Senioren erlebten einen schönen Alm-Wandertag.

Leichte Rundwanderung in Kramsach: Vom Reintalersee zum Berglsteinersee und zurück.

Bei dieser Wanderung staunten wir alle über die ursprüngliche wilde Natur am Berglsteinersee. Da wird man in die Urzeit zurückversetzt. Die sehr abwechslungsreiche Rundwanderung begeisterte 26 Mitgeher.

Begleitperson Willi Egger.

Ihr findet weiterhin alle Infos auf unserer Homepage, Facebook, Instagramm.

Newsletter bestellen nicht vergessen – dann verpasst ihr keine Termine mehr!



Christine Prethaler,
1. Vorsitzende
Alpenverein
Kirchberg

Scannen Sie mich!

MEISTERBETRIEB

RENAULT

DACIA

kfzmanzl

REPARATUREN ALLER MARKEN • KAROSSERIE • LACKIEREREI

Inh. Andreas Manzl 6363 Westendorf Mühlthal 31 Tel. 05334 2039

NEU

Servicepartner von

DACIA

und

RENAULT

DUSTER

E-TECH

... und natürlich unsere gewohnten Leistungen wie z.B.:

- ✓ Reparatur und Service aller Marken
- ✓ § 57a Pickerl Überprüfung
- ✓ Unfallinstandsetzung
 - Selbstbehaltreduktion bei Kaskoschäden
 - Kostenloser Leihwagen
 - Kostenlose Versicherungsabwicklung
- ✓ Reifenservice
- ✓ Scheibentausch u. Reparatur
- ✓ Gebrauchtwagenhandel

www.kfz-manzl.at



Fotos: Alpenverein Kirchberg



Ergotherapie

Mir als Internist ging es sehr oft so, dass die Menschen gar nicht wussten, dass wir beispielsweise nicht operierten, nicht genau wussten, was exakt unsere Aufgabenbereiche sind. Daher ist es mir nicht fremd, dass im weiten Feld der Medizin Dienstleistungen existieren, die zwar jedem namentlich geläufig, aber bei genauer Nachfrage in ihrem Handlungsfeld gänzlich unbekannt sind. Und ich muss sagen, mir persönlich ging es mit der Ergotherapie auch so. Leider habe ich nun am eigenen Leib erfahren müssen, wie wichtig es ist, diese geniale Gruppe an Therapeuten zu haben.

Aus heutiger Sicht bin ich extrem froh darüber, denn meine Verletzung ist nun mit harter gemeinsamer Arbeit fast ausgeheilt, zumindest bin ich absolut alltagsfit. Es handelte sich um eine Luxationsfraktur des kleinen Fingers links. Nun kann man sagen, das wäre eine Kleinigkeit, ist es aber nicht. Der kleine Finger, auch der linke, ist ein enorm wertvolles Instrument, das man – und hier spreche ich nun aus eigener Erfahrung – weder im Beruf, auch als Schreibtischhantler, der ich nun mal bin, noch im Sport missen möchte.

Was ich nach der OP mit auf den Weg bekam, war, ich solle Therapie machen, intensiv und lange, aber bitte ja keine Physiotherapie, sondern Ergotherapie. Ja warum denn bloß? Aber das wird schon einen Sinn machen, dachte ich mir. Bis dahin wusste ich, dass ErgotherapeutInnen sich mit der Wiedereingliederung in den Alltag, auch in den Arbeitsablauf beschäftigen, dass sie einen der wichtigsten Bewegungsmuster wieder beibringen, im Falle, dass das ein oder andere nicht mehr geht, alternative Handlungen erlernen usw..

Nun weiß ich mehr. Und weil ich persönlich so fasziniert von dieser Profession bin, möchte ich eine Lanze für diese ganz wichtige Berufsgruppe brechen. Wir haben viel zu wenige Ergotherapeuten, was jammerschade ist. Und dabei wären sie so dringend nötig.

Was machen sie also, die „Ergos“? Sie unterstützen und begleiten Menschen jeden Alters, die in ihrer Handlungsfähigkeit eingeschränkt oder von Einschränkung bedroht sind. Ziel ist, sie bei der Durchführung für sie bedeutungsvoller Betätigungen in den Bereichen Selbstversorgung, Produktivität und Freizeit in ihrer persönlichen Umwelt zu stärken.

Betroffen können hier Menschen sein, die Defizite durch physische, psychische Erkrankungen oder auch Entwicklungsstörungen haben. Und das macht das Feld und den Bedarf schon einmal sehr groß. Entstanden ist der Beruf zu Beginn des 20. Jahrhunderts aus Arbeits- und Beschäftigungstherapie. In der Kinderheilkunde beschäftigt er sich mit Störungen des Bewegungsablaufes, Störungen



Foto: Privat

Praxis

Dr. Gernot Tomaselli

Stöcklfeld 14/a

Tel.: 05357-35000

termin@internist-kirchberg.at

der sensomotorischen Entwicklung, also des Fühlens und Bewegens, auch mit Problemen in der Reizverarbeitung und Wahrnehmungsfähigkeit.

Einschränkungen verschiedenster Sinnesorgane sind ein Thema. Somit überschneidet sich die Ergotherapie hier vielfach mit der Kinderpsychologie. Stärkung von Motivation, Konzentration etc. sind wichtige Themen.

Im Bereich der Orthopädie und Unfallchirurgie versucht man

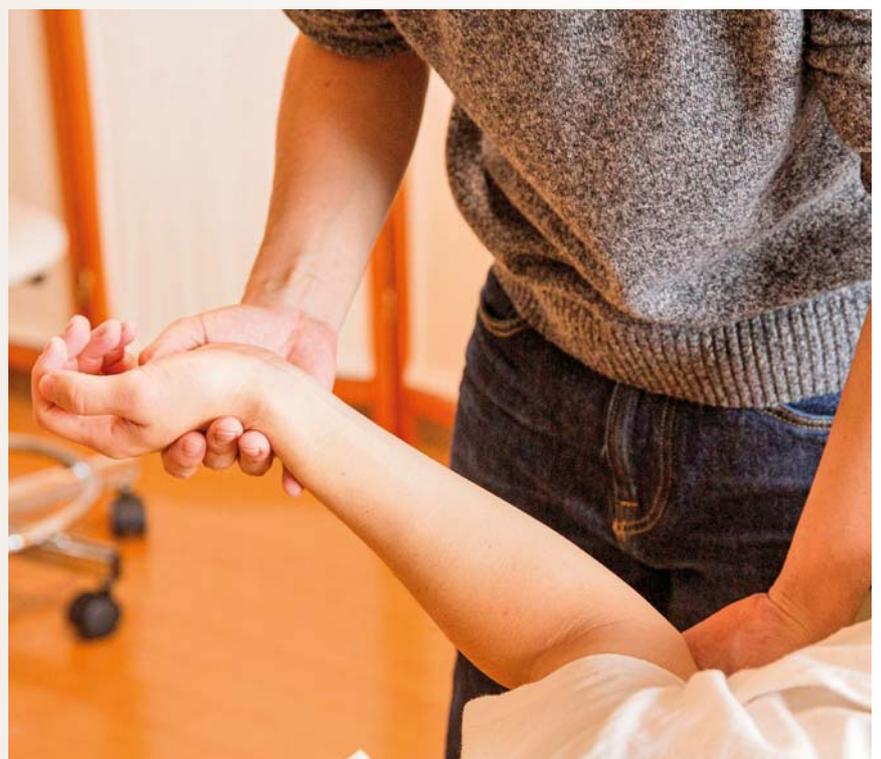


Foto: Pixabay-Roman Enright



nach Unfall, auch bei Zustand nach Amputation, oder bei degenerativen Beschwerden wie auch beispielsweise Rheuma etc., eine Reintegration und auch eine volle funktionelle Wiederherstellung, zumindest soweit dies möglich ist, zu erreichen. Andernfalls werden kompensatorische Bewegungsabläufe erlernt. Mittel wie Schienen etc. werden durch die Ergotherapeuten hergestellt und angepasst.

In der Neurologie findet sich ein ganz weiter Bereich. Man denke an den Zustand nach Schlaganfall, an Parkinson, an Multiple Sklerose. Es geht um Empfinden, Gleichgewicht, Sturzprophylaxe, Anpassung und Verwendung von Hilfsmitteln.

Die Aufgabengebiete wären schier unendlich und eigentlich fällt mir als Internist keine ärztliche Gruppe ein, die nicht von der Zusammenarbeit mit der Ergotherapie profitieren würde. Die Versorgung von Menschen könnte in vielen Fällen wohnortnahe und ohne den Reflex zur Verordnung einer Kur oder Reha, therapeutisch, vor allem aber auch prophylaktisch, besser gestaltet werden.

Vielleicht denkt sich ja jetzt die/der eine oder andere, schon Bedarf an diesem so wichtigen Therapiekonzept zu erkennen, bei sich oder einem Verwandten. Ich darf Sie alle motivieren, im Falle auch Ihren zuweisenden Arzt mit der Nase draufzustoßen. Wir alle denken viel zu wenig daran. Die Ergotherapie ist enorm wichtig. Sie muss mehr in die Mitte der Medizin rücken.

Ihr, Gernot Tomaselli

Magenta

connect
SEHR GUT
FESTNETZTEST
BUNDESWEITE ANBIETER
Magenta
Heft 10/2023
www.connect.de

HIGHSPEED-INTERNET FÜR KIRCHBERG IN TIROL

DAS SCHNELLSTE INTERNET FÜR ALLE IN DER MAGENTA FAMILY

€0*
Grundgebühr für die ersten 6 Monate

Keine Servicepauschale.

*Aktion: Rabattierung der mtl. Grundgebühr (GGB) auf € 0 für die ersten 6 Monate für Internet gültig für Neukunden bzw. Rabattierung der mtl. GGB auf € 0 für die ersten 6 Monate bei Zusatzanmeldung zu bestehendem Mobilfunk-Sprachtarif bis auf Widerruf (gültig für Internet auf Kabelbasis ausgenommen DSL-Internet sowie Hi!Magenta) bei 24 Monaten Mindestvertragsdauer. Ab dem 7. Monat Verrechnung der regulären mtl. GGB lt. Entgeltbestimmungen zum Zeitpunkt der Anmeldung (z.B. Internet S bei Zusatzanmeldung zu bestehendem Mobilfunk-Sprachtarif um € 32 mtl. bzw. € 37 mtl. bei Neuanmeldung). Technische Verfügbarkeit vorausgesetzt. Bandbreiten verstehen sich als maximal im geteilt genutzten Netzwerk. Details auf magenta.at



Weitere Informationen:

☎ 0676 850 855 850 bei Vertriebsmitarbeiter Hans Vorhofer

Partnershop:

📍 Innosoft GmbH in der Speckbacherstraße 12,
6380 St. Johann in Tirol



Kirchberger Textilindustrie: Geschichte der Spinnerei Jordan

Die Geschichte der Spinnerei Jordan beginnt mit Johann Jordan, geboren 1894, dessen Lebensweg ihn durch die Wirren des Ersten Weltkriegs führte. Nach fünf Jahren in sibirischer Gefangenschaft kehrte er in seine Heimat Ranggen in Tirol zurück, geprägt von den Erfahrungen und seinen Fähigkeiten als Zimmermann ausgestattet, die er während der Gefangenschaft erweitern konnte.

Zurück in Ranggen, wo sein Vater ein Sägewerk betrieb, besuchte Johann eine Tuchfabrik in Telfs. Die dortigen Maschinen weckten sein Interesse und inspirierten ihn, seine eigene Wollkartatsche zu bauen. Dieses Gerät, hauptsächlich aus Holz und Leder gefertigt und nur durch einen einfachen Elektromotor ergänzt, war eine beachtliche Leistung unter jenen bescheidenen Umständen. Die Wollkartatsche diente dazu, fest verschlungene Fasern aufzulösen und zu parallelisieren, die eine essentielle Vorarbeit zum Spinnen darstellt.

Mit dieser selbstgebauten Maschine verarbeitete Johann bis 1927/29 erfolgreich Bauernwolle aus Ranggen und den umliegenden Ortschaften wie Sellrain, Inzing und Zirl. Die Bedeutung dieser Leistung wurde noch dadurch gesteigert, dass es ihm gelang, gebrauchte Kratzen zu beschaffen. In jener Zeit war es üblich, dass Textilfabrikanten gebrauchte Maschinen zerstörten statt sie zu verkaufen, um Konkurrenz zu vermeiden.

Ein wirtschaftlicher Rückschlag zwang die Familie zur Umsiedlung nach Kirchberg, nachdem ein erworbenes Dampfsägewerk

im Ötztal während der Weltwirtschaftskrise in Konkurs ging. Der in Kirchberg gekaufte Bauernhof erwies sich aber für die 17-köpfige Familie als zu klein, und Johann musste seinen Lebensunterhalt zunächst mit Kalkbrennen und später mit Gärtnerei und Holzfällen verdienen. Doch der Traum von einer eigenen Spinnerei ließ ihn nicht los. In Kirchberg baute er erneut eine Wollkartatsche und legte damit den Grundstein für das, was als Spinnerei Jordan bekannt werden sollte.

Die Bauern der Region brachten ihre Schafwolle zu Johann, der sie nun in einem Tag- und Nachtbetrieb mit Hilfe seiner Familie verarbeitete. Diese gemeinsame Anstrengung ermöglichte die Verarbeitung von 30-50 kg Wolle pro Tag.

Die Herausforderungen der Textilbeschaffung während des Zweiten Weltkriegs führten zu einer starken Nachfrage nach Jordans Produkten. Um seine Kapazitäten zu erweitern, erwarb Johann eine industriell gefertigte Hartmann-Krempel mit einer Arbeitsbreite von 1,20 Metern. Um diesen Kauf zu tätigen fuhr er noch während Luftangriffen nach Chemnitz. Die gewaltige Maschine fand ihren Platz in der Backstube des Bäckers in der Kirchgasse und wurde schnell zum größten Stromverbraucher in Kirchberg. Das Gerät, das abends, wenn die Lichter angingen, nur noch eingeschränkt funktionierte, konnte

erst wieder mit voller Kapazität laufen, als die meisten Einwohner schliefen.

Nach dem Zweiten Weltkrieg erlebte die Spinnerei eine Zeit der Expansion und des wirtschaftlichen Aufschwungs. Der Betrieb in Kirchberg wurde zum Anziehungspunkt für Kunden weit über die lokale Region hinaus, einschließlich solcher aus Rosenheim, die ihre Wolle zur Verarbeitung brachten. An Spitzentagen wurden bis zu 100 kg Wolle täglich verarbeitet. Diese hohe Nachfrage führte zur Erweiterung des Betriebs durch den Kauf zusätzlicher Maschinen, darunter eine zweite Krempel, Spinn- und Zwirnmaschinen sowie eine Haspel, wodurch die tägliche Garnproduktion stark anstieg.

Ein Schlüssel zum Erfolg war die innovative Aufbereitung von Materialien: Der Betrieb gewann Anerkennung für die hohe Farbqualität seiner Produkte, die durch die exakte Beimischung von farbigen Fäden aus aufgeribbelten Gestriicken erreicht wurde. Der Versandhandel, der sich über ganz Österreich erstreckte, brachte einen weiteren Auftragsanstieg. Kunden sandten ihre Altwollgestricke ein und erhielten im Austausch Mischwollgarne, was zu einem beeindruckenden Durchschnitt von 70 bis 100 Paketen täglich führte, mit einem Rekord von 175 Paketen an einem einzigen Tag. Trotz dieser Erfolge wurde die



Geschäft zum Verkauf von Handstrickgarnen



Spinnerei in den 1950er Jahren mit neuen Herausforderungen konfrontiert. Der Wiederaufbau nach dem Krieg brachte größere Konkurrenz und höhere Qualitätsstandards auf dem Markt. Die vorhandenen Maschinen reichten nicht mehr aus, um mit den Anforderungen Schritt zu halten, was zu einem Rückgang der Aufträge führte. Ein weiterer Schlag war der Konkurs der Vorarlberger Firma Vogel Mitte der 50er Jahre, durch den Johanns Betrieb einen großen Forderungsausfall erlitt, was das Unternehmen vorübergehend in eine Krise stürzte.

Doch die Resilienz der Familie Jordan zeigte sich erneut, als fünf der sieben Kinder eigene Textilbetriebe außerhalb von Kirchberg gründeten. Herbert Jordan, der später auch als Mundartdichter Bekanntheit erlangen würde, übernahm 1956 den Betrieb des Vaters. Sein Hauptziel war es, die Qualität der Produkte zu verbessern, um auf dem Markt konkurrenzfähig zu bleiben. Zu den bedeutenden Upgrades gehörten ein neuer Krempelsatz sowie verbesserte Spinn- und Zwirnmaschinen. Die gute Auftragslage machte den Bau einer neuen Fabrikhalle nötig, die 1972 am Ende der Stöckfeldstraße errichtet und



Mitarbeiterwohnhaus und altes Betriebsgebäude

mit gebrauchten Maschinen aus Westeuropa ausgestattet wurde. Die zahlreichen Stilllegungen von Textilunternehmen in Europa machten die Anschaffung von gebrauchten Maschinen attraktiv, da diese im Konkursverfahren einen großen Wertverlust erlitten. Die Anschaffungen aus dem Ausland wurden ergänzt durch im Inland erworbene Spinnhilfsmittel und Verpackungsmaterialien, was die Effizienz und Wirtschaftlichkeit weiter steigerte. Diese Phase markierte einen Wendepunkt für die Spinnerei Jordan, die sich

trotz wirtschaftlicher Turbulenzen behaupten konnte.

In den späteren Jahren seines Bestehens verfolgte der Betrieb eine Strategie, die weniger auf Wachstum als vielmehr auf die Stabilität der Beschäftigung und kontinuierliche Verbesserungen der technischen Ausstattung ausgerichtet war. Mit einer Belegschaft von bis zu 25 Mitarbeitern blieb der Betrieb ein wichtiger Arbeitgeber in der Region. Was das Rohmaterial anbelangt, so war die Spinnerei auf Importe aus dem Ausland angewiesen.



Alte Aussenaufnahme „Spinnerei Jordan, Stöckfeld“ vor dem Abriss



Die geringe Größe der Schafferherden in Österreich, die hauptsächlich der Fleischproduktion dienten, führte zu unterschiedlichen Wollqualitäten, die die Anforderungen des Marktes nicht vollständig erfüllten. Jahr 1987 bezog die Spinnerei rund 100.000 kg Wolle jährlich, wobei die Hälfte aus Neuseeland, 20% aus Australien und Südamerika und der Rest aus England sowie einem kleinen Anteil heimischer Wolle stammten. Diese Diversität in der Beschaffung ermöglichte es der Spinnerei, eine breite Farbpalette zu unterhalten und Sonderposten günstig einzukaufen, was wiederum die Flexibilität des Unternehmens stärkte.

Mitte der 1980er Jahre erreichten die Erlöse beinahe 19 Millionen Schilling, und 1989 übernahm Mag. Reinhard Jordan, der Sohn von Herbert Jordan, die Leitung des Unternehmens. Unter seiner Führung produzierte die Spinnerei drei Arten von Garnen: Wollgarne für die Strickerei und Möbelstoffindustrie, Zellwollgarne und Handstrickgarne. Die meisten Produkte wurden an Weiterverarbeiter verkauft, wobei die Handstrickgarnproduktion, die etwa 10% des Umsatzes ausmachte, direkt im eigenen Geschäft angeboten wurde.

Die Produktion umfasste dabei Prozesse wie das Zusammenstellen der Rohstoffmischungen, Wolfen, Krempeln, Spinnen, Fachen, Zwirnen und Spulen. Dabei hob sich der Betrieb durch seine Fähigkeit hervor, schnell auf Kundenwünsche zu reagieren und auch kundenspezifische Garne nachzustellen. Ein wesentliches Qualitätsmerkmal der Spinnerei war das „Wollsiegel“, ein Gütesiegel, das die Einhaltung strenger Qualitätsstandards bestätigte. Die Produkte wurden regelmäßig von Prüfern getestet, um diese Standards zu gewährleisten. Die Lagerhallen der Spinnerei waren stets gefüllt mit einer Vielzahl von Wollen und Zellwollen verschiedenster Farben, was es dem Unternehmen ermöglichte,



Krempelsatz

Symbofotos: Krempelsatzmuseum © spinningjenny

flexibel auf Marktanforderungen zu reagieren und sich so von der Konkurrenz abzuheben. Diese strategische Flexibilität war ein entscheidender Faktor dafür, dass die Spinnerei Jordan auch in den schwierigen Zeiten der europäischen Textilindustrie als einer der größten Steuerzahler Kirchbergs weiterhin bestehen konnte.

Die Geschichte der Spinnerei Jordan endete tragisch, als Reinhard Jordan im Jahr 2008 unerwartet verstarb und das Unternehmen daraufhin seine Türen schloss. Das Ende dieses Familienbetriebes markierte das Ende einer Ära in der Textilgeschichte Kirchbergs, doch die Erinnerung an die Leistungen und den Einfluss der Spinnerei

Jordan bleibt in der Gemeinde und darüber hinaus lebendig. An der Stelle, wo früher das alte Betriebsgebäude stand, wurde der Herbert-Jordan-Platz errichtet, der jetzt Teil des Wohnkomplexes „Living Plus“ ist und an die Geschichte des Ortes erinnert.

Ich möchte an dieser Stelle noch einmal an das Zeitzeugenprojekt erinnern und alle herzlich einladen, mitzumachen. Alle Infos dazu sind per E-Mail, telefonisch oder vor Ort im Gemeindearchiv zu erhalten.

Mergim Beqa

**Kontakt: Chronikarchiv Gemeinde Kirchberg, Hauptstraße 8
Tel.: 05357/2213-308 und 309
chronikarchiv@kirchberg-tirol.gv.at**



VOLKSSCHULE

Möselgasse 13, Kirchberg
Telefon: 05357/2595
www.vs-kirchberg.tsn.at

2a – „Erlebniswelt Baustelle“

Bei der „Erlebniswelt Baustelle“ in der Wirtschaftskammer Kitzbühel konnten wir bei vielen Stationen die Arbeit von Handwerkern ausprobieren. Wir durften Fliesen und Böden legen, Wände streichen, Rohre verlegen, Metall verbiegen, Möbel bauen, einen Dachstuhl zusammensetzen, eine Ziegelmauer bauen, Lampen zum Leuchten bringen und vieles mehr. Das war nicht nur sehr interessant, sondern hat auch großen Spaß gemacht!

2a – Das Horn

Paula und ihr Musikschullehrer, Herr Hasenauer, haben uns das Blechblasinstrument Horn vorgestellt und uns ein kleines Konzert mit schönen Melodien vorgespielt. Danach durften wir alle ausprobieren, wie man beim Horn einen Ton herausbringt – das war zwar nicht einfach, aber lustig!

Achtung, Baustelle!

Wir, die MSK, waren bei der Erlebniswelt Baustelle, wo wir verschiedene Berufe ausprobieren konnten. Das war sehr interessant und lehrreich!

Von der Schule sind wir zu Fuß zur Bushaltestelle gegangen. Mit dem Bus fuhren wir nach Kitzbühel. Im Fahrzeug waren alle aufgeregt. Als wir in der Wirtschaftskammer ankamen, jausneten wir kurz. Danach hat uns eine nette Dame in der Garderobe Warnwesten und Helme gegeben. Dann ging es endlich los. Wir probierten verschiedene Berufe wie Maler, Maurer, Elektriker und viele andere aus. Nach dem Benutzen des Werkzeuges und der Materialien mussten wir wieder alles ordentlich verräumen.



Der Dachstuhl hat uns am besten gefallen, da man wie ein richtiger Spengler auf eine Leiter klettern

musste, um dann die Schneestange mit dem Schraubenschlüssel zu befestigen.





Nach zwei Stunden haben wir alle Stationen gesehen und gingen wieder zur Bushaltestelle, um zurück nach Kirchberg zu fahren. Der Einblick in die Berufe rund um den Hausbau war sehr spannend.

Text von Benjamin, Vito, Maxi, Luca, Vanessa, Anja und Elena

Frühling in der Nachmittagsbetreuung

In der Nachmittagsbetreuung standen in den letzten Wochen der Frühling und Ostern im Mittelpunkt unserer Tätigkeiten.

Neben Bastelarbeiten und Ostereierfärben haben wir auch andere Dinge unternommen, wie z.B. eine Entdeckungsreise in den Wald unternommen und uns bewusst damit auseinander gesetzt den Wald wertzuschätzen, achtsam damit umzugehen und die unterschiedlichen Jahreszeiten und Witterungsbedingungen wahrzunehmen.

Alle Kinder genossen die Zeit im Wald sehr und freuen sich immer wieder darauf Neues zu erleben.

Italienische Woche in der VS Kirchberg

Im Rahmen des Euregio-Austauschprojekts arbeiteten die beiden Lehrerinnen Eva und Anna aus dem Trentino eine Woche mit den Kindern der 3b Klasse. Dabei lernten wir italienische Wörter, Lieder und das Trentino kennen.

Erasmus+

Das Projekt „Wir wollen miteinander kommunizieren“ an der Volksschule Kirchberg ist Teil des Erasmus+ Programms der Europäischen Union. Ziel des Projekts ist es, sprachliche und fachliche Fähigkeiten und Fertigkeiten zu verbessern, Lehrpersonen sowie Schulleiter und Schulleiterinnen aus anderen europäischen Ländern zu vernetzen, verschiedene Kulturen und Schulsysteme zu erforschen sowie Probleme und Herausforderungen zu teilen. Im vergangenen Schuljahr hatten Lehrpersonen der VS Kirchberg die Möglichkeit, wichtige Erfahrungen in Irland zu sammeln. Im April dieses Jahres nahm ich an der Europass Teachers Academy in Amsterdam (Niederlande) teil und absolvierte den Kurs „Leadership und Management for School Principals“. Diese Erfahrung war

nicht nur sehr lehrreich, sondern auch eine bereichernde und interessante Zeit. Trotz des straffen Stundenplans blieb genügend Zeit, um Land und Leute kennenzulernen und speziell meine Fahrrad-Skills zu verbessern. Gut, dass wir in der VS Kirchberg den Fahrradführerschein anbieten.

Das Projekt wird durch Mittel der Europäischen Union unterstützt. Ich bin außerordentlich dankbar für die Möglichkeit, dass ich diese Erfahrung machen durfte und hoffe, dass mein Team sowie die gesamte Schulgemeinschaft der VS Kirchberg davon profitieren können.

Schulleitung:

**VDin Tijssen-Gwirl Martina, MA
Volksschule Kirchberg**





MITTELSCHULE

Möselgasse 15, Kirchberg
Telefon: 05357/2596
www.ms-kirchberg.tsn.at

„Die Schulnachricht“ -
Neuigkeiten aus der Mittelschule
In den letzten Wochen folgte an der MS Kirchberg ein Highlight dem nächsten.

Österreichischer Vorlesetag: Alle Schülerinnen und Schüler waren gemeinsam mit ihren Lehrpersonen in der einen oder anderen Art und Weise in den Österreichischen Vorlesetag involviert. Die 4. Klassen fungierten als Vorleser für die 1. Klassen, und während die Schüler*innen der dritten Klassen gemeinsam mit den Volksschulkindern in die Welt der Märchen eintauchten, trotzten die 2. Klassen dem regnerischen Wetter und unternahmen eine Lesewanderung. Ganz frei nach dem Motto: **LESEN VERBINDET!**

English Drama, Afrikanisches Trommeln und Linolschnitt :
Im Rahmen unterschiedlicher Workshops tauchten die Schüler und Schülerinnen der 1. und 2. Klassen sowohl in die Welt des englischen Rollenspiels, der afrikanischen Trommelklänge und der Kunst des Linolschnitts ein und konnten ihre Kreativität in unterschiedlichsten Bereichen zeigen.

Bundesmeisterschaften Basketball: Dabeisein ist alles! Obwohl unseren Mädels von den sehr starken Mannschaften der anderen Bundesländer die basketballerischen Grenzen aufgezeigt wurden, zeigten sie dennoch enormen Einsatz und Sportgeist. Außerdem war es natürlich ein tolles Erlebnis bei einem österreichischen Schulsportgroßereignis dabei zu





sein und auch das angebotene Rahmenprogramm genießen zu dürfen. Ein besonderer Dank für die Unterstützung geht an Boris Brkic für die Bereitstellung der Mannschaftskleidung und an ADEG Kirchberg für die Lunchpakete am Anreisetag.

Cambridge Certificate: Im Rahmen des Begabungsförderungsprojektes an unserer Schule wurde für spracheninteressierte Schüler und Schülerinnen der 4. Klassen die Möglichkeit geboten, den Kurs „Cambridge Certificate“ zu besuchen. Die Ergebnisse bei den abschließenden externen Prüfungen in Innsbruck ließen uns alle nur staunen! Mit Stolz und großer Freude können wir mitteilen, dass alle sechs Teilnehmer*innen ausgezeichnete Ergebnisse erzielten. Sandro Depauli und Emely Brkic erreichten das Niveau B1, während Beatriz Teixeira Lopes, Reinardt Jansen van Rensburg und Juliane Satherley sogar mit Niveau B2 (Maturaniveau) abschlossen. Herausragend, die Leistung von Eric Staffner, der das Niveau C1 – die zweithöchste Kompetenzstufe überhaupt - erreichte. Congratulations!

Flag Football: Bei der Regionalauscheidung Unterland in der trendigen Sportart FLAG FOOTBALL war die MS Kirchberg am Montag, den 15. April 2024 äußerst erfolgreich unterwegs! Die MS Kirchberg reiste mit insgesamt 5 Mannschaften zur Ausscheidung nach Hopfgarten. Alle Teams zeigten sehr gute Leistungen und jede Menge Einsatzfreude. Das Highlight: die Mädchen der 2. und 3. Klassen konnten sich sogar für das Landesfinale in Innsbruck qualifizieren!

Schülerliga Fußball Mädchen: Mit einer großen Ladung an GIRLSPOWER reisten die Mädchen der MS Kirchberg zur Vorausscheidung der Schülerliga Fußball am Montag, den 29. Mai 2024 nach Wörgl. Obwohl die

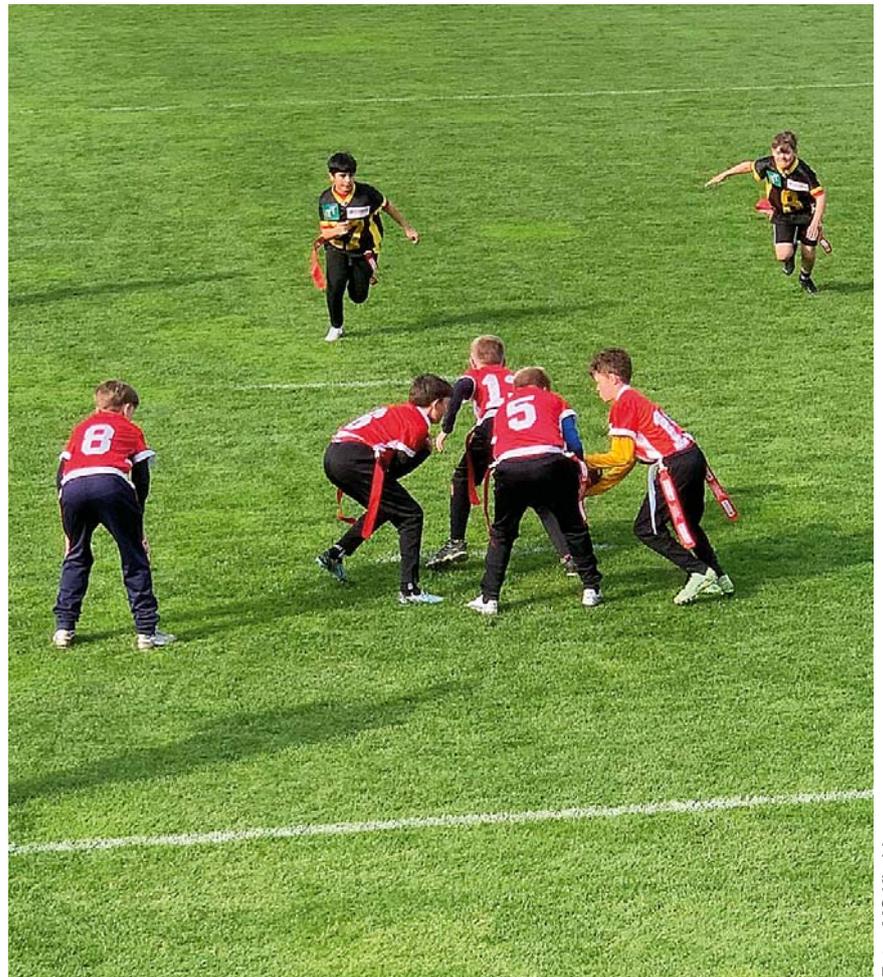


Foto: MS Kirchberg

Qualifikation für das Landesfinale nicht erreicht werden konnte, zeigte unser Team, zusammengestellt aus Schülerinnen der 1. - 4. Klassen, eine ausgezeichnete Leistung. Letztendlich standen zwei Siege, drei äußerst knappen Niederlagen entgegen. Da der Großteil unserer Spielerinnen aus den ersten und zweiten Klassen stammte, gibt es hier sicherlich noch Entwicklungspotential und wir freuen uns schon auf spannende Matches im kommenden Jahr.

Ein herzliches Dankeschön an den SC Kirchberg und Hakan Sarac, der unser Team als externer Coach ausgezeichnet unterstützte.

Weitere Impressionen zu den unterschiedlichen Veranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage: <https://ms-kirchberg.tsn.at>.

Michi Oberlechner



GLASEREI



05334 299 18

AT-GLAS.TIROL

MÜHLTAL 12 6363 WESTENDORF OFFICE@AT-GLAS.TIROL WWW.AT-GLAS.TIROL

- REPARATURVERGLASUNGEN
- MÖBELVERGLASUNGEN
- KÜCHENRÜCKWÄNDE
- OFENVORSATZSCHEIBEN
- RAUMABTRENNUNGEN
- DUSCHKABINEN
- GLASDÄCHER
- SCHIEBETÜREN
- GLASTÜREN
- SPIEGEL



IHR GLASERIM BRIXENTAL

Die Volksbühne Brixen im Thale ist zurück!

Endlich ist es soweit! Die Volksbühne Brixen im Thale ist mit einem neuen, jungen Team wieder in den Startlöchern. Wir sind bereits fleißig am Proben, um am Samstag, dem 13. Juli, das humorvolle Stück "Adams Schwestern" von Gudrun Friedrich auf die Bühne zu bringen.

Die Spieltermine im Überblick:

Premiere: Samstag, 13.07.2024
Dienstag, 16.07.2024
Donnerstag, 18.07.2024
Sonntag, 21.07.2024
Dienstag, 23.07.2024
Donnerstag, 25.07.2024
Dienstag, 30.07.2024
Donnerstag, 01.08.2024

Beginn der Vorstellung jeweils um 20 Uhr (Sonntagsvorstellung um 18:00 Uhr)

Alle Infos auch mittels QR-Code



hinten v.l.n.r.: Claudia Wagner, Antonia Wahrstätter, Michaela Strasser
vorne v.l.n.r.: Martin Kirchmair, Markus Fuchs, Thomas Hirzinger

Foto: Volksbühne Brixen im Thale

Seid dabei, wenn sich der Vorhang in der Aula der Volksschule Brixen wieder hebt.

Kartenreservierung: online unter <https://bit.ly/3PXIRII> oder telefonisch beim TVB Brixen unter

057507/2200. Der Reinerlös der Premiere wird einem wohltätigen Zweck spendet.

Volksbühne Brixen im Thale



Musikkapelle
Kirchberg in Tirol

1.-Mai-Umgang

Mit Freude blicken wir auf einen großartigen 1. Mai zurück. Fast vollzählig konnten wir den Kirchbergerinnen und Kirchbergern den ganzen wunderschönen Tag hinweg unsere musikalischen Maigrüße überbringen. Im Gegenzug durften wir zahlreiche Spenden im Rahmen des Maiumganges entgegennehmen bzw. Eingänge auf unserem Konto verzeichnen - hier möchten wir uns ganz herzlich bei unserer Bevölkerung für die Großzügigkeit bedanken! Mit den Einnahmen finanzieren wir neben laufenden Ausgaben insbesondere solche für Instrumentenwartung, Instrumentenkäufe, Bekleidung und Jugendförderung.

Natürlich möchten wir auch allen großen und kleinen Gastgebern unser herzliches Dankeschön aussprechen, die uns während des Tages an den Labestationen gestärkt haben! Ein besonderer Dank gebührt an dieser Stelle Gitti Aschaber vom Lifthotel, die uns zum Mittagessen einlud, sowie unserem Pfarrer Roland Frühauf und seinem Praktikanten Andreas Holzner, bei denen wir den Tag mit einer Grillerei gemütlich ausklingen lassen durften. DANKE!

Einladung zur offenen Probe

Wir möchten gerne alle Interessierten zu unserer offenen Probe am Freitag, 7. Juni von 19:00-20:00 Uhr in unserem Musikhaus auf der Tiefgarage Pölmühle einladen. Wer möchte, kann gerne auch sein Instrument mitbringen, in unseren Reihen Platz nehmen und gemeinsam mit uns musizieren! Wir freuen uns auf euch!



Auch der Spaß darf am 1. Mai nicht zu kurz kommen



Frühjahrsputz - Pavillon im Ortszentrum wurde „herausgeputzt“

Platzkonzert-Saison 2024

Der Pavillon ist frisch geputzt und wir sind bereit für unsere diesjährigen Platzkonzerte am Dorfplatz - kommt uns besuchen:

DO, 30.05. - 13:00 Uhr (Antlasstag)
FR, 21.06. - 20:15 Uhr
FR, 05.07. - 20:15 Uhr
FR, 12.07. - 20:15 Uhr

FR, 19.07. - 20:15 Uhr
SA, 27.07. - 17:00 Uhr (Dorffest)
FR, 02.08. - 20:15 Uhr
FR, 09.08. - 20:15 Uhr
FR, 16.08. - 20:15 Uhr
FR, 30.08. - 20:15 Uhr
FR, 06.09. - 20:15 Uhr

Musikkapelle Kirchberg



Nicht ein Kapellmeister, sondern gleich drei Dirigenten leiteten seit Anfang der Saison die musikalischen Geschicke der Bundesmuskapelle Aschau: Am 1. Mai wurde wie üblich von Haus zu Haus gegangen und die Bewohner Aschaus in den Frühling geleitet. Die Musikantinnen und Musikanten bedanken sich herzlich bei allen Aschauerinnen und Aschauern für die Spenden, aber auch für die Verpflegung, die wir auf unserem 13-Stunden-Weg bekommen haben.

Highlight war nach der fast dreimonatigen intensiven Probenarbeit aber das Frühjahrskonzert, das am 4. Mai in der arena365 aufgeführt wurde. Die drei Dirigenten Manuel Daxer, Thomas Daxer und Manfred Schroll haben ein sehr abwechslungsreiches, aber auch musikalisch anspruchsvolles Programm zusammengestellt: Von typisch österreichischen Stücken, wie der „K. u. K. Hoffanfare“ und dem „Edelweiß-Marsch“, über moderne Stücke aus Frankreich, bis hin zu zeitgenössischer heimischer Musik von Martin Scharnagel, war alles dabei. Susanne Daxer brillierte als Solistin und begeisterte das Publikum mit dem Xylophon-Solo „Mallet Man“. Ein besonderes Highlight war auch das von Schriftführerin Petra Koidl auf einer Schreibmaschine dargebotene Solostück „The Typewriter“,



welches allen im Saal ein Lächeln auf das Gesicht zauberte.

Ein besonderer Dank geht an Ehrenobmann Josef Schroll, der mit verbindenden Worten durch den Abend führte und das Konzert moderierte. Die Musikantinnen und Musikanten bedanken sich bei allen Zuhörerinnen und Zuhörern für die Aufmerksamkeit und den Applaus! Im Sommer ist die BMK Aschau immer donnerstags beim Platzkonzert zu hören – Start der Platzkonzertsaison ist am 27. Juni; das traditionelle Staudenfest findet

heuer von 19. bis 21. Juli statt – wir laden alle herzlich dazu ein.

BMK Aschau





Pensionistenverband Kirchberg

Jahreshauptversammlung 2024

Zur Jahreshauptversammlung am 8. März 2024 beim Rösslwirt begrüßte die Ortsvorsitzende, Anna Foidl, viele Mitglieder und die Ehrengäste: Landespräsident Herbert Striegl, LA Claudia Hagsteiner, Bezirksvorsitzende Christl Bernhofer, LH Stv. Dr. Georg Dornauer, Landesgeschäftsführer Mag. Lukas Matt und Bürgermeister Helmut Berger.

In einer Schweigeminute wurde der verstorbenen Mitglieder des letzten Jahres gedacht. Wir werden sie in guter Erinnerung behalten.

Frau Traudl Fitzner verlas eine Zusammenstellung über die Finanzgebarung und Kassenprüfer Bgm. Helmut Berger gab einen Bericht über die Kassenprüfung und bedankte sich bei unserer Kassiererin, Traudl Fitzner, für die einwandfreie Führung der Buchhaltung. Die Entlastung durch die anwesenden Mitglieder erfolgte einstimmig.

Im Rahmen der Hauptversammlung wurden folgende Mitglieder geehrt:

35 Jahre Mitgliedschaft:

Johann Kobler, Elisabeth Küblwirth

30 Jahre:

Berta Engl, Walter Hofreiter, Ernst Müller, Helga Prenner, Gertrud Seywald

25 Jahre:

Elise Dehu, Gerhard Friedl, Emil Haberle, Klaus Hörl, Walburga Janisch, Annemarie Kirchner, Katharina Manzl, Markus Pöll, Franz Puchinger, Mathilde Ronacher, Heinz Schiessl

20 Jahre:

Helmut Berger, Irmgard Grabner, Katharina Kahn, Elisabeth Kurz, Georg Neubauer, Helga Ortmann, Eveline Wedekind

15 Jahre:

Andrä Erber, Ernst Hechenberger, Adolf Moser, Margarethe Moser, Margarethe Pirker, Erika Schmid

Als Dank für die langjährige Treue zum Pensionistenverband erhielten die Geehrten eine Urkunde und ein kleines Präsent.



Fotocollagen: Pensionistenverband Kirchberg

Beim Ausflug zum Chiemsee am 19. April 24 war warme Winterkleidung angesagt, denn Kälte, Regen und vor allem eisiger Wind zeigten uns – dieser Winter war noch nicht vorbei. Über Kössen, Reith im Winkel, Marquartstein, Grassau, Traunstein, Traunreut, fuhren wir nach Stein a. d. Traun, wo wir im Steiner Bräustüberl zum Mittagessen erwartet wurden.

Am Chiemsee entlang, vorbei an Seebuck, Gstadt, Prien, dann nach Bernau, Aschau, Niederndorf, erreichten wir am Nachmittag den Gasthof zur Post in Kiefersfelden.

Bei Kaffee und Kuchen ließen wir es uns wieder gut gehen und genossen noch den restlichen Nachmittag in

netter Runde. Zum Spaziergehen hatten nur wenige Lust, aber während der Busfahrt konnten wir trotzdem den Frühling erahnen. Die unglaubliche Vielfalt an Grüntönen in der erwachenden Natur ist jedes Jahr wieder ein Wunder.

Bitte vormerken:

Freitag 19. Juli 2024

Tagesfahrt auf den Wendelstein - Bayrischzell

Freitag 09. August 2024

Fahrt ins Blaue

Der Ausschuss



Vereinsnachrichten



Die **NU-Rockband JOURNEY TO iO** freut sich über eine Auszeichnung ihres Musikvideos. Das Video für den Song „MR. BU\$INESS“ wurde von den Berlin Music Video Awards prämiert.

Der Song ist eine Hommage auf Hugo von Hofmannsthals berühmtes Schauspiel „Jedermann“, das jedes Jahr im Rahmen der Salzburger Festspiele ausverkauft ist. Die Kirchberger Musiker*innen haben zusammen mit Schauspieler Alen Schwanenberg und Anthalerero Majere das Stück modernisiert und ihr Musikvideo am Domplatz sowie in einem der angesagtesten Clubs Salzburgs gedreht. Auf Youtube freuen sich die Musiker*innen schon über mehr als 55.000 Views und auf Spotify über 60.000 Streams.

Gue und Jan Kirchner haben dabei sowohl das Storyboard kreiert als auch Drehbuch, Regie, Kameraschnitt und Casting übernommen.

„Wir möchten uns bei der Landesmusikschule Kitzbühel für die Unterstützung und den großartigen Support bedanken, ohne die dieser Erfolg nie möglich gewesen wäre!“, freut sich Jan.

Großer Dank gilt auch allen Mitwirkenden, unseren Partypeople (Anna-Lena, Doris, Magdalena, Marlies und Sandra) und unserem Kameramann Martin.



Das Video findet ihr auf Youtube unter „**JOURNEY TO iO - MR. BU\$INESS**“ Unbedingt reinschauen/hören.





Bezirks-Atemschutz Leistungsprüfung 2024

Am Samstag, den 27.04.2024, wurde die Atemschutz Leistungsprüfung im Zeughaus der Freiwilligen Feuerwehr Kirchberg abgehalten. Dabei traten 26 Trupps aus den Feuerwehren des Bezirkes Kitzbühel in den Leistungsstufen Bronze, Silber und Gold an.

Wir gratulieren allen Teilnehmern herzlich für Ihre erbrachten Leistungen.

Für die Freiwillige Feuerwehr Kirchberg traten drei Trupps in den ersten beiden Stufen (Bronze und Silber) an und konnten diese erfolgreich absolvieren.

Stufe I (Bronze):

HV Alexander Ronacher
OFM Nico Küblwirth
FM Daniel Lurger
FM Sebastian Hochkogler jun.

Stufe II (Silber):

LM Florian Kreutner
FM Christoph Ronacher
FM Andreas Gandler
OFM Marco Angerer
HFM Zierl Matthias

Des Weiteren wurden auch die langjährigen Bewerber der Atemschutz Leistungsprüfung mit den Bewerterspangen in Bronze (5 Jahre), Silber (10 Jahre) und Gold (15 Jahre) ausgezeichnet. So wurde unserem Atemschutzbeauftragten LM Hannes Steiner für seine 5-jährige Bewertertätigkeit die Spange in Bronze verliehen.

Wir möchten an dieser Stelle nochmals allen Teilnehmern und ausgezeichneten Bewertern gratulieren.

Ein besonderer Dank gilt allen Bewertern und Funktionären für Ihren Beitrag zum reibungslosen Ablauf der heurigen Atemschutz





Leistungsprüfung. Des Weiteren möchten wir uns bei unserer Feuerwehrjugend für Ihre Rolle als Opferdarsteller bedanken und bei der Kantinenmannschaft für die gute Verköstigung im Zuge der Veranstaltung.

Wissenstest 2024

Am Samstag den 06.04.2024 wurde in Hochfilzen der diesjährige Wissenstest der Feuerwehrjugend aus den Bezirken Kitzbühel und Lienz ausgetragen. Die Feuerwehr Kirchberg nahm mit 10 Jugendlichen in den Kategorien Bronze, Silber und Gold daran teil. Im Rahmen des Wissenstests wurden die Kenntnisse in Theorie und Praxis sowie Erste Hilfe abgeprüft.

Wir gratulieren den 10 Jugendlichen zu den erbrachten Leistungen!

Erprobung Bronze:

Friesinger Tyler
Hetzenauer Daniel
Palzenberger Marcel

Erprobung Silber:

Gantschnigg Lukas
Lechner Stefan
Lintner Luca
Lurger Phillip
Schipflinger Jakob

Erprobung Gold:

Linthaler Johanna
Ralsner Thomas

Im Namen der Feuerwehr Kirchberg möchten wir uns bei der Feuerwehr

Wir bauen um und ...

... modernisieren unseren Betrieb. Ihr findet uns vorübergehend ab **1. Juli 2024** auf dem **Parkplatz der Mittelschule Westendorf** und könnt zu den **gewohnten Öffnungszeiten** unsere Delikatessen erwerben. Parken ist direkt vor unserer Verkaufsstelle möglich.

Unsere **Lebensmittelautomaten** findet ihr während des Umbaus **direkt vor dem Vereinshaus**.

Sennereiprodukte Westendorf KG · Sennereiweg 1 · 6363 Westendorf · T 0043 5334 6281
E info@sennerei-westendorf.at · www.facebook.com/sennereiwestendorf



Hochfilzen für die bestens organisierte Verpflegung und das interessante Rahmenprogramm am TÜPL Hochfilzen bedanken.

Technische Hilfeleistung Ölspur | FW-D-ÖL

Am Mittwoch, den 01.05.2024 um 23:46 Uhr, wurde die Freiwillige Feuerwehr Kirchberg mittels Pageralarmierung in Kleiner Schleife

zu einer Technischen Hilfeleistung gerufen.

Infolge eines KFZ-Unfalls traten Betriebsmittel im Bereich der Brixentalstraße Kirchberg B170 aus. Das unbekannte Fahrzeug war von der Straße abgekommen und beschädigte dabei einen Zaun und ein Werbeschild.

Aufgrund dessen, dass die ausgetretenen Betriebsmittel sowohl eine Gefahr für die Straßenverkehrssicherheit als auch die Umwelt darstellten, wurden diese von den Einsatzkräften mittels Ölbindemittel gebunden, um weiteren Umweltschaden zu verhindern. Für die Dauer des Einsatzes war die Unterflurtrasse Kirchberg gesperrt, konnte jedoch bei Einsatzende von der Straßenmeisterei St. Johann wieder freigegeben werden.

Im Einsatz befanden sich die Freiwillige Feuerwehr Kirchberg mit 3 Fahrzeugen und 15 Einsatzkräften, die Straßenmeisterei St. Johann und die Polizei.





Unterstützung RD DLK | FW-A1-UNTERSTÜTZ

Am Freitag, den 03.05.2024 um 10:11 Uhr, wurde die Freiwillige Feuerwehr Kirchberg mittels Drehleiterschleife zu einem Unterstützungseinsatz nach Brixen im Thale gerufen.

Infolge eines medizinischen Notfalls in Brixen im Thale, wurde die Feuerwehr Kirchberg, als nächstgelegene Drehleiter von der Rettung zur schonenden Patientenberingung gerufen. Im Zuge des Einsatzes wurde der Patient aus dem Gebäude über die Terrasse mittels Drehleiter und montierter Schleifkorbtrage geborgen und anschließend der Rettung übergeben.

Im Einsatz befanden sich die Freiwillige Feuerwehr Kirchberg mit 2 Fahrzeugen und 5 Einsatzkräften, die Freiwillige Feuerwehr Brixen als ortszuständige Feuerwehr, das Rote Kreuz und die Polizei.

VU Brand | FW-A2-VERKEHR

Am Dienstag, den 07.05.2024 um 09:33 Uhr, wurde die Freiwillige Feuerwehr Kirchberg mittels Pageralarmierung im Sammelruf und Sirene zu einem schweren Verkehrsunfall, bei welchem zwei Kraftfahrzeuge zusammenstießen, auf der Brixental Straße B170 in Kirchberg gerufen.

Beim Eintreffen des Einsatzleiters zeigten sich dramatische Szenen, in denen die zur Unfallstelle geeilten anderen Verkehrsteilnehmer die Personen aus den Unfallwracks befreiten. Bereits zu diesem Zeitpunkt, trat Rauch aus dem Motorraum des zur Seite gekippten Unfallfahrzeuges aus, worauf die ausgetretenen Betriebsmittel nur kurze Zeit später in Brand gerieten. Das brennende Fahrzeug wurde unter Einsatz von schwerem Atemschutz gelöscht und so konnte bereits um 10:08 Uhr Brandaus gegeben werden. Die Unfallbeteiligten wurden von der Rettung erstversorgt und mit Verletzungen unbestimmten Grades ins nächstgelegene Krankenhaus gebracht. Für die Dauer des Einsatzes war die Brixental Straße B170 in Kirchberg gesperrt und wurde anschließend von der Straßenmeisterei St. Johann wieder für den Verkehr



freigegeben.

Im Einsatz befanden sich die Freiwillige Feuerwehr Kirchberg mit 3 Fahrzeugen und 30 Einsatzkräften, das Rote Kreuz, die Straßenmeisterei St. Johann und die Polizei.

Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen Organisationen für die gute Zusammenarbeit bedanken.

**Das Kommando der Freiwilligen
Feuerwehr Kirchberg**





Foto: diebühne Kirchberg



Keine Leiche ohne Lily Komödie in 2 Akten

Kriminalkomödie von Jack Popplewell
Deutsche Bearbeitung von Christian
Wölffer

Inhalt:

Richard Meindl sitzt vor seiner Putzfrau
Lily Pfeifer – allerdings tot!

Das schockt Lily weniger, den viel
hatte sie nie für ihren Chef übrig.

Problematisch wird es, als der
von Lilys Eifer eher entnervte
Polizeiinspektor erscheint und die
Leiche verschwunden ist. Und
dann taucht Meindl auch noch sehr
lebendig wieder auf! Aber das lässt
Lily nicht mit sich machen! Da war
eine Leiche! Jetzt ist Lily in ihrem
zwerchfellerschütternden Element!

Weitere Spieltermine

Sonntag, 30. Juni 2024 um 18.00 Uhr

Sonntag, 07. Juli um 18.00 Uhr

Mittwoch, 10. Juli um 20.00 Uhr

Mittwoch, 11. September 20.00 Uhr

Sonntag, 15. September 18.00 Uhr

Mittwoch, 18. September 20.00 Uhr

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen -
eure diebühne Kirchberg.

Einlass jeweils eine Stunde vor
Spielbeginn.

Spieltermine 2024

Premiere: Mittwoch, 26. Juni 2024

Beginn 20.00 Uhr

Kartenvorverkauf beim TVB Kirchberg
oder beim Reisebüro Kirchberg Helmut
Promegger. **diebühne**



Das **Rettenstein-
Theater Kirch-
berg** startet am
13. Juli 2024 in den
Theatersommer mit
dem Stück

„Charleys Tante reloaded“

Dazu einiges aus dem Inhalt:
Charley und Jack sind zwei schräge
Typen, die zusammen in einer WG ihr
Single-Dasein fristen. Doch dann sagt
plötzlich Charleys prominente Tante
aus New York ihren Besuch an. Die
neue Nachbarin und ihre Schwester
kommen ebenfalls vorbei und so wird
dieser Abend zu DER Chance auf
neues Liebesglück!

Doch das Date gerät vollends außer
Kontrolle: Erst sagt die Tante kurzfris-
tig wieder ab, dann bekommt Jack
vom querulantischem Hausmeister
die Polizei auf den Hals gejagt und
flüchtet sich deshalb kurzerhand in
Frauenkleider und halten sodann die
beiden Herzensdamen den Mann im
Kleid auch noch für Charleys Tante!



Foto: Rettenstein-Theater Kirchberg

Jack klärt dieses Missverständnis
jedoch nicht auf und stößt dabei
unsicher und urkomisch von einem
Fauxpas zum Nächsten. Als sich
dann auch noch der querulantisches
Hausmeister in die falsche Tante
verliebt und ihr penetrante Avancen
macht und plötzlich doch noch die
echte Tante aus New York in der Tür
steht, ist das Chaos perfekt.

„Charleys Tante reloaded“ versetzt den
Komödien-Klassiker in die heutige Zeit
und persifliert dabei unglaublich witzig
die aktuellen Gender-Debatten und
die Leiden des modernen Mannes.

Die Mitglieder des Rettenstein-
Theaters freuen sich auf Ihren Besuch
am 13.7., 17.7., 31.7., 7.8., 14.8., 28.8.,
4.9. und 7.9. jeweils um 20.00 Uhr in
der Arena 365 in Kirchberg.

Kartenvorverkauf und Tischreservierungen:

Vorverkauf: Reisebüro Kirchberg,
Dorfplatz 4, 6365 Kirchberg in Tirol, Tel.
05357 2333, info@kirchberg-tirol.at,
online auf www.reisebüro-kirchberg.at
und Tourismusbüro Kirchberg,
Dorfstraße 11, 6365 Kirchberg in Tirol,
Tel. 05750 72000, info@brixental.tirol
Restkarten an der Abendkassa.



Am 7. April 2024 hat die Schützengilde Kirchberg bei der Jahreshauptversammlung Bilanz über das vergangene Vereinsjahr gezogen.

OSM Peter Ausserlechner begrüßte alle anwesenden Mitglieder, besonders die Ehren-gäste Bgm. Helmut Berger und von der Schützenkompanie Hauptmann Hans Schipflinger und Peter Niedermühlbichler.

Der Oberschützenmeister berichtete über diverse Tätigkeiten und Teilnahmen an verschiedenen Schießveranstaltungen und dankt der Gemeinde und dem Tourismusverband für die Subventionen und den Firmen für die Vereinsförderungen.

Der Kassabericht des Kassiers Willi Egger ist sehr erfreulich ausgefallen. Bei der Gildenmeisterschaft und dem Schützenkönigschießen gab es wieder heiße, mehr oder weniger erfolgreiche Kämpfe.

Jugend (20 Schuß stehend aufgelegt und stehend frei)

Schipflinger Lisa, 189,1 Ringe
Ralsner Thomas, 142,2

Allgemein

Schipflinger Anna, 389,0

Hobby 1 sitzend aufgelegt

Styblo Max, 424,4 (106,4)
Lechner Toni, 424,4 (105,9)
Gartner Jakob, 421,5

Hobby 1 stehend aufgelegt

1. Osl Philipp, 414,3
2. Ausserlechner Peter, 405,3

Hobby 1 sitzend Ellbogen frei

Egger Sieglinde, 411,9
Styblo Max, 411,2
Hetzenauer Katharina, 408,1



Fotos: Schützengilde Kirchberg

Hobby2 (Gelegenheitsschützen)

Pöll Josef, 415,5
Niedermühlbichler P., 409,6
Lapper Rainer, 408,3

Schützenkönig (Blattschießen)

Lechner Toni, 3,6 Teiler

Ehregast Bgm. Helmut Berger begrüßte alle Anwesenden. Danke für alle Aktivitäten und gratulierte den Preisträgern.

Hans Schipflinger von der Schützenkompanie dankte der Gilde für die gute Zusammenarbeit. Im Schlußwort gratuliert OSM Ausserlechner allen Siegern und Geehrten, bittet um weitere gute Zusammenarbeit und hofft auf

Schützenzuwachs.

Die Möglichkeit zum reinschnuppern in den Schießsport besteht beim Vereins Aktivtag am 1. Juli 2024. Ansonsten gerne Peter Ausserlechner kontaktieren. Tel. 0664 9765911.

Sieglinde Egger Schützengilde Kirchberg



Tiroler Hospiz
Gemeinschaft

**Zeit zu leben –Zeit zum Sterben
Unterstützung und Begleitung
durch das Hospizteam
Kitzbühel**

„Anfänglich war es Anna* unangenehm Hilfe von mir anzunehmen. Mit der Zeit, vielleicht auch weil sie spürte wie gerne ich für sie da bin, war das kein Problem mehr. Wir werden ja beide beschenkt. Besonders schön ist, dass ich Anna nun seit einem Jahr begleite und sie besser kennen lernen konnte“ erzählt Luise, eine ehrenamtliche Hospizbegleiterin der Tiroler Hospiz-Gemeinschaft.

*Name geändert

**Zeit und liebevolle Zuwendung:
ein kostbares Gut**

Hospiz nannte man im Mittelalter jene Herberge, die den Pilgern auf ihrer herausfordernden und anstrengenden Reise Unterkunft, Rast und Pflege bot. An diese Tradition knüpft die moderne Hospizbewegung an. Ehrenamtliche Hospizbegleiterinnen begleiten schwer kranke, sterbende Menschen und ihre Angehörigen in dieser oft schwierigen Zeit des



Abschiednehmens. In der letzten Lebensphase und auf dem Weg der Trauer schenken ehrenamtliche Hospizbegleiterinnen Zeit, hören zu und hoffen gemeinsam.

**Wenn nichts mehr zu machen
ist, kann noch viel getan
werden**

Die Begründerin der modernen Hospizbewegung Cicely Saunders aus England fasste das zentrale Anliegen der Hospizbewegung folgendermaßen zusammen:

„Die Hospizbewegung setzt sich dafür ein, nicht dem Leben mehr Tage, sondern den Tagen mehr Leben zu geben.“ Die 21 ehrenamtliche Hospizbegleiterinnen im Hospizteam Kitzbühel kommen nach Hause, ins Krankenhaus, oder

ins Pflegeheim: sie helfen dort, wo ihre Hilfe gebraucht wird.

**Stärke bedeutet auch zu
wissen, dass man nicht immer
stark sein muss**

Wenn Sie Hilfe und Unterstützung von ehrenamtlichen Hospizbegleiterinnen brauchen oder sich für Hospizbegleitung interessieren wenden Sie sich an das Hospizteam Kitzbühel.

Hospizteam Kitzbühel

Spendenkonto:
Sparkasse der Stadt Kitzbühel
IBAN: AT77 2050 5000 0003 5220
BIC: SPKIAT2K

Wirksam-Heilsam-Balsam

20 JAHRE Hospizteam Bezirk Kitzbühel

„Lasst uns feiern, die Freude am Leben. Mit jedem Atemzug, in jedem Augenblick, lasst uns feiern“
Marschall Rosenberg

Wir laden Sie herzlich ein mit uns zu feiern!

Samstag, 29. Juni 2024

Beginn: 17.00 Uhr

Ort: Saal der Landesmusikschule Kitzbühel, Traunsteinerweg 15, 6370 Kitzbühel

Keine Anmeldung erforderlich.

Impulsvortrag mit Gernot Candolini „Im Labyrinth“ Aufbruch zur Mitte

Wir freuen uns auf Sie!

Eintritt: freiwillige Spenden



Eine sehr ereignisreiche Saison geht zu Ende beim Basketballclub Kirchberg.

Die u12 Jungs der Coaches Christian und Reini konnten sich in dieser Saison erstmals mit anderen Teams messen, und das erste Kennenlernen „richtiger Gegner“ war sehr vielversprechend für die Zukunft. Aber eins nach dem anderen.

Der erste Gegner: Zell am See! Da man überhaupt nicht wusste wo man stand und ob sich die 2 Jahre Vorbereitung und Training ausgezahlt haben waren nicht nur die Spieler sondern auch die Coaches ein wenig nervös. Umso erfreulicher war es als man sehen konnte dass man den Zellern mit ihrer langjährigen Tradition auf Augenhöhe begegnete. Die knappe Niederlage am Ende war wohl dem ersten Spiel, den ersten Eindrücken und der Nervosität geschuldet. Schwamm drüber, auf zu den nächsten Abenteuern, die da hiessen Miesbach und Strasswalchen. In Miesbach, ein unglaublich sympatischer Verein, gelang dann der erste Sieg bei einem toll organisierten Turnier und ein Spiel für die Geschichtsbücher. Beim letzten Spiel war es nach dem 3. Viertel fast aussichtslos da man mit über 20 Punkten zurücklag. Dann folgte was, wo sich nicht nur die Zuschauer sondern auch die Coaches die Augen rieben. Ein sensationeller RUN von 20 Punkten in Folge brachte uns wieder auf 2 Punkte heran, es sollte sich aber leider nicht mehr ausgehen, und die 2 Punkte blieben am Ende übrig. Egal, es war trotzdem ein geniales Turnier der u12 mit einem RUN von dem wir uns heute noch erzählen. Ein Zufall brachte uns den Kontakt nach Strasswalchen, wo wir das nächste Turnier spielten. Auch hier



Fotos: Basketballclub Kirchberg

begegnete man sich auf Augenhöhe, so konnte ein Spiel klar gewonnen werden und eines wurde leider wieder knapp mit 2 Punkten verloren. Es folgte aber eine Fortsetzung dieser Geschichte.

Wo wir dann zu unserem Heimturnier kommen, wo wir wieder die Tigers aus Strasswalchen zu Gast hatten mit ihrer u12 und Herren Mannschaft. WAS war das für ein Nachmittag in Kirchberg!

An diesem Tag war die Sporthalle in Kirchberg wieder mal bestens gefüllt, denn es gab einiges zu sehen. Als Vorprogramm matchten sich die u14 untereinander, wobei man schon sehen konnte warum die Mädels von Hartmut Riser zur

Bundesmeisterschaft gefahren sind und die Jungs sich auf hohem Level mit ihnen messen konnten.

Anschließend galt es die Auswärtsniederlage der u12 wieder gut zu machen. Und das machten die Jungs von den Coaches Christian und Reini unglaublich gut. Von Anfang an gab es keinen Zweifel daran wer heute als Sieger vom Platz ging, so hielten die Kirchberger in jedem Viertel die Intensität sehr hoch und gingen als Sieger vom Parkett. Die Tigers hätten das Spiel länger offen halten können wären ein paar mehr Ihrer Würfe vom Ring nicht wieder raus gesprungen. Aber Gratulation an alle Spieler es war eine unglaublich Leistung von Allen an diesem Nachmittag.



Nach langer Zeit hatten die Herren auch wieder mal ein Spiel. Konnten sie das Spiel in der ersten Hälfte gegen Gäste nahezu ausgeglichen halten fiel das Wurfpech der u12 nun auf die andere Seite so konnten die Tigers bei den Herren dann einen ungefährdeten Sieg mit nach Hause nehmen.

BB EAGLES VERFEHLEN IHR ZIEL BEI DER BB MEISTERSCHAFT

Bei den Bundesmeisterschaften im Basketball in Tulln konnten die BB Eagles die in sie gesetzten Erwartungen nicht ganz erfüllen. In der Vorrunde hatten die Eagles allerdings schon mit den späteren Finalisten 2 schwere Brocken zu meistern.

Im ersten Spiel ging es nach einer langen Anreise gleich gegen Niederösterreich, gespickt mit 8 Vereinsspielerinnen. Da gab es von Anfang an nicht wirklich etwas zu holen. Zudem spielten die Eagles auch nicht wirklich ihr Können aus. Ein Viertel konnte mit minus 4 Punkten immerhin ausgeglichen gehalten werden.

Im zweiten Spiel gegen Kärnten war die Situation ungleich schwieriger. Eine klare Niederlage war die Folge. Wie schon letztes Jahr ging es um die Plätze 7 - 9.



Im Spiel gegen die Steiermark durfte man sich auf Seiten der Eagles berechtigt Hoffnungen machen. Der Start glückte mit einer 4 Punkte Führung. Ende des ersten Viertels führten die Mädchen aus Graz mit lediglich 4 Punkten. Zur Halbzeit betrug der Rückstand 8 Punkte. Noch war alles drinnen. Emely Brkic und Co kämpften sich wieder auf 2 Punkte!!! heran. Doch dann verfielen die Eagles wieder in dieses Eine gegen Alle Schema. Sehr zur Unzufriedenheit von Coach H. Riser. Die gute Leistung bis zum 3. Viertel wars dann. Mehr und mehr geriet man wieder in Rückstand. Der Endstand von 35:17 war dann doch mehr, als möglich gewesen wäre.

Im letzten Spiel mussten die Eagles gegen OÖ ran. Wieder eine ausgeglichene erste Hälfte. Das 2. Viertel wurde mit plus 2 Punkten gewonnen. Schlussendlich ging auch dieses Spiel verloren, doch mit einer deut-

lich besseren Leistung als in den Spielen zuvor.

Auch wenn mehr drinnen gewesen wäre, freuten sich die Eagles über den 9. Platz und ein paar tolle Erlebnisse in Tulln.

„Wir haben gesehen wie schwierig es ist, wenn du eben nur 2 Jahre Training hast gegen Teams die 4 Jahre trainieren und mit Vereinsspielerinnen gespickt sind. Wir haben allerdings einige gute Viertel gespielt und das freut mich schon sehr. Zudem war es ein tolles Erlebnis für das ganze Team“ Coach H. Riser nach dem Turnier.

Vielen Danke an ALLE die über die gesamte Saison dabei waren.

INFO: Wir trainieren auch im Sommer auf dem Freiplatz ! Kommt gerne vorbei, ALLE !

Infos dazu:
basket-kirchberg.at

Kirchberg einst und jetzt

Die Geschichte des Hauses, wo sich heute das **Gasthaus Rösslwirt** befindet, reicht etwa 500 Jahre zurück. Erste Erwähnungen stammen aus dem **Jahr 1521**.

Zum Haus gehörte früher die sogenannte Peterschmiede, die 1760 abgebrannt ist. Das ursprüngliche Haus selbst brannte beim großen **Dorfbrand 1886** ebenfalls ab und wurde daraufhin wieder aufgebaut. Neben dem Namen „**Peterschmied Haus**“ war dieses auch einige Zeit unter dem Namen „**Lang-Haus**“ bekannt, ehe es danach zum **Gasthaus Rösslwirt** wurde.

Dir sind ähnliche „Zeitschätze“ in Kirchberg/Aschau aufgefallen..? Lass uns daran teilhaben und melde dich bitte unter: chronikarchiv@kirchberg-tirol.gv.at oder per Tel.: 05357-2213 DW -308 od. -309

Chronikarchiv Kirchberg





Das Jahr 2024 ist nun schon fast wieder zur Hälfte vergangen und es hat sich einiges getan bei der Feuerwehr Aschau in den vergangenen Monaten.

Rückblick auf 2023

Am Freitag, dem 22.03.2024 lud die Feuerwehr Aschau zu ihrer 109. Jahreshauptversammlung. Kommandant Thomas Müller gab dabei einen Rückblick auf ein ereignisreiches und forderndes Jahr 2023

Leistungsbilanz

Gesamt verzeichnete die Aschauer Wehr im abgelaufenen Jahr 115 Ausrückungen. 41 entfallen dabei auf Einsätze, 28 auf Übungen und Schulungen und 46 auf sonstige Tätigkeiten. Zusätzlich wurden 10 Lehrgangsbesuche an der Landes-Feuerweherschule absolviert. In seiner Rückschau ließ Thomas Müller noch einmal den Großbrand vom 11.11.2023 im Aschauer Dorfzentrum Revue passieren. Nur durch die Anstrengung zahlreicher Einsatzkräfte aus Aschau und der umliegenden Wehren konnte eine Ausbreitung auf weitere Objekte verhindert werden.



Der Osterhase hatte einiges versteckt im Feuerwehrhaus

Auch die Feuerwehrjugend war im angelaufenen Jahr mit 35 Zusammenkünften wieder sehr aktiv. Für die acht Jugendlichen lag der Schwerpunkt in der Vorbereitung auf den Wissenstest und in der feuerwehfachlichen Ausbildung.

Angelobung und Ehrung

Eine besondere Freude ist es immer, wenn neue Mitglieder offiziell in den Aktivstand aufgenommen werden können. So wurden Eva Papp und Christoph Schroll angelobt und zum Feuerwehrmann befördert.

Osterhasen-Rally

Am Ostermontag war einiges los im Aschauer Feuerwehrhaus. Die Kameradinnen und Kammeraden der Aschauer Wehr waren nämlich mit ihren Familien zu einem österlichen Kameradschaftsnachmittag geladen.

Das gemütliche Zusammenkommen bei Kaffee und Kuchen stand hierbei im Vordergrund.

Für die Kinder war eine Osterhasen-Rally vorbereitet. Dabei mussten an drei Stationen Eier gesammelt werden, welche dann gegen eine Füllung eines selbstgebastelten Osternests eingetauscht wurden.

Zur Stärkung gab es für alle ein Kuchenbuffet und so manch einer ließ den Nachmittag bei einer spannenden Karten-Partie ausklingen.

Bewerbe und Leistungsprüfungen

In den vergangenen Monaten traten auch einige Mitglieder bei Bewerben und Leistungsprüfungen an. Durch ihre Teilnahme stellten sie ihren Ausbildungs- und Wissenstand in verschiedenen feuertechnischen Bereichen auf die Probe.

Erstmalig traten im Februar drei Mitglieder zum Funk-Leistungsabzeichen in Bronze an der Landes-Feuerweherschule in Telfs an. Unter dem wachsamen Blicken des Bewerterteams müssen die Bewerberinnen und Bewerber neben allgemeinen Wissensfragen auch die Handgriffe zur Bedienung verschiedener Funkgeräte beherrschen und Funkgespräche unter Einhaltung der Funkordnung korrekt durchführen.

Josef Hetzenauer, Christian Schroll und Stefan Schroll konnten die gestellten Aufgaben mit sehr guten Leistungen lösen und



Die beiden frisch angelobten Mitglieder Christoph Schroll und Eva Papp



Die drei neuen Träger des Funk-Leistungsabzeichens: Stefan Schroll, Christian Schroll, Josef Hetzenauer

Foto: Andreas Schroll

somit das Leistungsabzeichen in Bronze in Empfang nehmen. In seiner Funktion als Bewerter beim Funk-Leistungsabzeichen hat Bezirks-Feuerwehrkommandant Andreas Schroll diese Abzeichen bereits vor zwei Jahren in Salzburg absolviert. Nun stand die Prüfung der Stufe Silber auf dem Programm, welche er gemeinsam mit sechs weiteren Kandidaten aus dem Bezirk Kitzbühel bravourös meisterte.



Tolle Leistungen zeigte auch die Jugend beim Wissenstest

Fotos: FF ASchau bei Kirchberg (3)

Auch die Feuerwehrjugend absolvierte bereits erfolgreich den Wissenstest, welcher in Hochfilzen durchgeführt wurde. Nach monatelanger Vorbereitung traten Lukas Moser und Daniel Hetzenauer in der Stufe Silber, Thomas Moser, Sebastian Krimbacher, Lukas Osl und Michael Papp in der Stufe Bronze an. Alle sechs konnten das angestrebte Wissenstestabzeichen mit sehr guten Leistungen erreichen.

FF ASchau bei Kirchberg



Führungswechsel bei der Bergrettung Kirchberg

Am 26.04.2024 fand die **92. Jahreshauptversammlung** der Bergrettung Kirchberg im Lifthotel statt.

Neben zahlreichen Tagesordnungspunkten wie Tätigkeitsberichten, Präsentation der Einsatz-, Übungs- und Bereitschaftsstunden oder Kassabericht standen heuer wieder die Wahlen des Ortsstellenausschuss am Programm.

Da der bis dahin amtierende Ausschuss nach neunjähriger Tätigkeit seine Sitze freigegeben hat, wurden mit Abstimmung der anwesenden Vollversammlung folgende Personen in den Ausschuss



Foto: Bergrettung Kirchberg

gewählt: Ortsstellenleiter: Dominik Engl, Ortsstellenleiter Stellvertreter: Michael Taxer, Kassier: Christian Simair, Schriftführer: Florian Doucha, Ausbildungsleiter: Paul-Lukas Staffner, Geräte-/Sanitätswart: Sebastian Küchl, Jugendreferent: Michael Friedl. Weiters wurden heuer folgende Mitglieder geehrt:

50-jährige Mitgliedschaft:
Hans Noichl,

25-jährige Mitgliedschaft: Michael Küchl & Helmut Lorenzoni.

Abschließend gilt ein großer Dank an die zurückgetretenen Kameraden für deren Tätigkeit im Ausschuss und das neue Team hofft weiterhin auf gute Zusammenarbeit mit den Partnern, Sponsoren, Förderern und Freunden der Bergrettung.

Bergrettung Kirchberg



KitzAlps Rental & Store Ski & Bike - Dein Abenteuer beginnt hier

Willkommen bei unserem neuen Verleih!

Bei uns erwartet Sie stets topaktuelles Equipment für unvergessliche Abenteuer. Egal, ob schneebedeckte Pisten oder sonnige Radwege – wir haben die passende Ausrüstung um Ihre Sporterlebnisse zu optimieren.

Als frischer Verleih für Winter- und Sommersportausrüstungen bieten wir nicht nur das neueste Equipment, sondern sind auch stolz darauf, Ihnen unsere hochmodernen E-Bikes vorzustellen. Erkunden Sie die Umgebung auf umweltfreundliche



Foto: KitzAlps Rental & Store

Weise und mit dem neuesten technologischen Fortschritt.

Hier erwartet Sie auch ein kleiner Shop mit einer vielfältigen Auswahl an Accessoires.

Entdecken Sie stilvolle Helme, trendige Sonnenbrillen, hochwertige Skibrillen und vieles mehr, um Ihre Sporterlebnisse abzurunden.

Besuchen Sie uns und erleben Sie Sportvergnügen auf einem neuen

Level! Wir freuen uns darauf, Sie mit unserer modernen und qualitativen Auswahl zu begeistern.

Öffnungszeiten: Mo. bis So.
09.00 - 12.00 Uhr und
14.00 - 17.00 Uhr

KitzAlps Rental & Store
Inh. Florian Margreiter
Lendstraße 8, 6365 Kirchberg
Tel.Nr. +43 (0) 677 61 889 770
office@kitzalpsrental.com

Das 23. Sommertheater Kitzbühel lädt Theaterliebhaber heuer zu der Aufführung von „Die Niere“ von Erfolgsautor Stefan Vögel ein.

Kathrin braucht eine neue Niere. Ihr äußerst erfolgreicher Ehemann, der Architekt Arnold, hat dieselbe Blutgruppe. Ist er bereit, zu spenden? Er zögert und Kathrin verzichtet auf seine Niere. Als beider Freund Götz sich sofort bereit erklärt, als Spender einzuspringen, bricht ein regelrechter Kampf um die Niere aus. Sowohl Diana, Götz' Ehefrau als auch Arnold fühlen sich übergangen. Sind die Ehen der beiden Paare wirklich so in Ordnung, wie sie bislang schienen? Die Niere deckt so manch verborgene Herzensangelegenheiten auf.

Eines ist sicher: Die Niere wird kein Paar kaltlassen, und man wird seinem Partner, die alles entscheidende Frage stellen: „Liebling, würdest du mir deine Niere spenden?“



Foto: © Markus Mitterer

Unter der Regie von Reinhard Hauser spielen Sandra Cirolini, Francesco Cirolini, Marion Rottenhofer und Valentin Schreyer.

Am **25. Juli 2024** findet die **Gala-Premiere** mit Sekt-Empfang und Flying-Bufferet im Konzertsaal der Landesmusikschule Kitzbühel statt. **Die weiteren Vorstellungen sind am 01., 02., 08., 09., 15. und 16.**

August 2024 jeweils um 20.00 Uhr zu sehen.

KONTAKT & INFO:

Karten gibt es im Vorverkauf unter der Tickethotline +43 (0)664 3142101, per Mail an karten@eventarts.at, bei Kitzbühel Tourismus und im Ticketshop auf: <https://www.sommertheater-kitzbuehel.at>



Wir kennen das alle: schnell aus dem Auto ins Geschäft hüpfen, um ein paar Kleinigkeiten zu besorgen. Jeder Elternteil weiß: es geht eindeutig schneller, wenn die Kinder nicht dabei sind. Schläft der Nachwuchs auch noch seelenruhig in seinem Autositz, ist die Versuchung viel zu groß, es einfach schlafen zu lassen und ganz kurz einkaufen zu gehen. Doch bereits bei 20°C Außentemperatur ist es ratsam, Kinder und Hunde nicht im Auto zu lassen.

Wenn du Lebensmittel einkaufen gehst, ist es nicht gestattet deinen Hund mit ins Geschäft zu nehmen. Ihn vor der Tür anzubinden ist für viele Tierhalter nur schwer vorstellbar – da ist das Tier im Auto viel sicherer. Geschützt vor Menschen, die es eventuell streicheln wollen, oder sogar vor einem möglichen Diebstahl.

Genau so größere Kinder, die einfach „keinen Bock“ haben, werden öfters mit einem Handy in der Hand im Auto zurückgelassen. Ab einem gewissen Alter – wenn sich Kinder und Jugendliche auch alleine sicher im Straßenverkehr bewegen können – stellt das kein Problem dar. Schlimmer ist es bei Kindern, die sich aus einem Auto noch nicht alleine befreien können. Egal, ob ein Baby, ein Kleinkind, ein (Vor)Schulkind oder ein Hund – schon bei 20 Grad Außentemperatur kann ein Aufenthalt im geschlossenen Auto gefährlich werden.

Temperatur im Auto steigt schnell! Man möchte in nur 5 Minuten etwas erledigen, doch schnell kann etwas dazwischen kommen. Da braucht die Verkäuferin an der Fleischtheke plötzlich länger und die Schlange vor der Kassa ist endlos lang.

Die Zeit verfliegt nur so, wenn man dem Alltäglichen nachgeht. Schnell werden aus 5 Minuten 30. In einem Auto heißt es bereits bei 20 Grad Außentemperatur eine Steigerung auf rund 36 Grad. Herrscht draußen eine angenehme Temperatur von 24

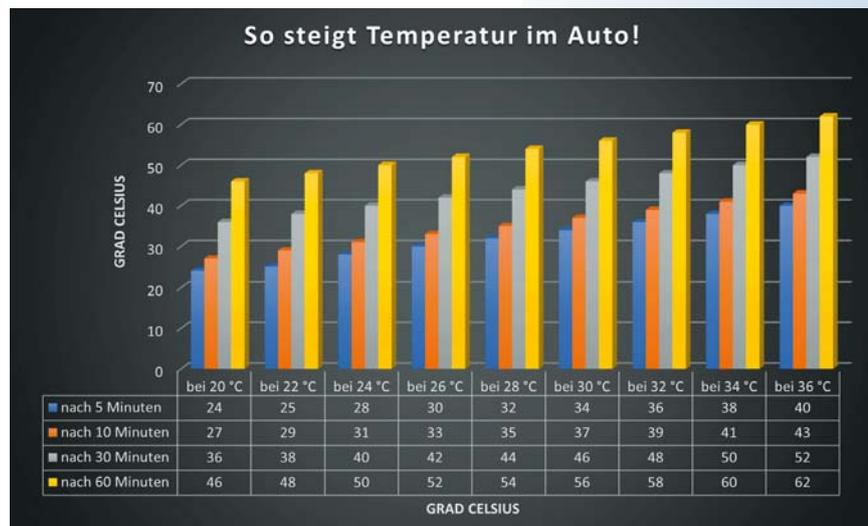


Foto: KfV

Gard, heizt sich dein Auto in einer halben Stunde bereits auf 40 Grad auf! Noch gefährlicher wird es bei höheren Temperaturen. Bei 30 Grad draußen, steigt die Temperatur im Auto bereits nach 10 Minuten auf 37 Grad. Nach 30 Minuten sind es schon 46 Grad und nach einer Stunde sogar 56°C!

Schon wenige Minuten können lebensgefährlich werden

Hier sprechen wir von Durchschnittswerten. Diese können natürlich von Auto zu Auto variieren und hängen auch davon ab, ob das Auto in der Sonne oder auf einem schattigen Parkplatz abgestellt wurde.

In der Sonne steigen die Temperaturen noch rasanter und können schon nach wenigen Minuten 40 Grad Celsius erreichen – eine gefährliche Grenze, die gerade bei Kindern schnell zum Hitzeschlag führen kann. Deshalb sollte man auch bei wenigen Minuten nichts riskieren, denn wie schnell sich das Auto aufheizt, ist schwer abschätzbar und es ist immer ein gefährliches Spiel, Kinder oder Hunde im Auto zu lassen.

Offene Fenster helfen auch nicht!

Der Allgemeine Deutsche Automobil-Club (ADAC) führte dazu einen Test durch und stellte bei 28 Grad drei Fahrzeuge in die Sonne: Eins mit geschlossenen Fenstern, bei einem war ein Fenster etwa fünf Zentimeter geöffnet, beim dritten waren zwei Fenster einen Spalt weit offen.

Das Ergebnis war verblüffend, denn in allen drei Fällen stiegen die Temperaturen im Wageninneren schon nach 30 Minuten auf etwa 50 Grad. Unabhängig davon, ob ein Fenster offen war, oder nicht.

Tipps gegen Hitze im Auto:

Auch beim Autofahren kann es im Wageninneren unangenehm warm werden. So ist eine Klimaanlage in manchen Fahrzeugen auf den hinteren Sitzen deutlich weniger wirksam, als vorne. Zusätzlich kommt dazu, dass gerade Kinder in Autositzen noch mehr ins Schwitzen kommen, da sie von mehreren Seiten von dem Sitz „umhüllt“ sind.

Deshalb:

- Vor der geplanten Autofahrt möglichst im Schatten parken und Kindersitze mit einem hellen Tuch bedecken. Kinder möglichst wenig anziehen.
- Für den optimalen Sonnen- und Hitzeschutz die hinteren Fensterscheiben zusätzlich beschatten – diese schützen vor UV-Strahlen nämlich gar nicht!
- Während der Fahrt ausreichend trinken bzw. Wasser aktiv anbieten.
- Bei Glasdächern die Abschattung benutzen.
- Klimaanlage so einstellen, dass der Luftstrom möglichst über die Schultern der vorne sitzenden Personen geblasen wird und alle Luftaustrittsdüsen sollen geöffnet sein (auch hinten!).



Starke Leistung auf dem Tatami

Kleine Kämpfer – ganz groß
Kirchbergs Karateka feiern mit 1. Bezirksmeisterschaft großartige Premiere

Großer Andrang herrschte bei der 1. Bezirksmeisterschaft des Kirchberger Karateverein 3K Shotokan am 10. März. Es ist das erste Turnier dieser Größe auf heimischen Boden. Teilnehmer:innen im Alter von 4 bis 75 Jahren beeindruckten auf dem Tatami mit exzellenten Leistungen in den Kategorien Kata und Kumite. Neben den ehrgeizigen Athlet:innen heizten auch die zahlreichen Besucher das Turnier ordentlich auf. Das Organisationsteam zeigt sich begeistert vom erfolgreichen Ablauf der Wettkämpfe. „Die Stimmung war großartig und die Wettbewerbe waren sehr spannend. Die Sportler:innen trainieren sehr hart und geben ihr Bestes“, freut sich Obmann Hubert Hochkogler.

Wissen vermittelt – Schiedsrichterworkshop auf höchstem Niveau

Die Aufgabe eines Schiedsrichters ist mit Verantwortung und viel Fingerspitzengefühl verbunden.



Das erfolgreiche Kirchberger Karateka Team

Das erfordert auch das nötige Know How.

Im Vorfeld des Turniers wurde für wettkämpferfahrene Athlet:innen ein qualitativ hochwertiger Schiedsrichterlehrgang ausgerichtet.

15 Teilnehmer:innen aus Tirol, Vorarlberg und dem benachbarten Pinzgau erweiterten ihr theoretisches sowie praktisches Wissen rund um die Wettbewerbsregeln, und konnten diese gleich im folgenden Turnier anwenden.

Karate genießt derzeit große Beliebtheit

Besonders die Kindertrainings sind gefüllt mit motivierten und ehrgeizigen Karatekas. Karate ist nicht bloß ein Sport oder eine Kampfkunst - es ist eine Lebensphilosophie, die den Geist stärkt, die Körperbeherrschung schult und den Weg zu einem starken Selbstbewusstsein weist. Es ist eine Reise der Selbstdisziplin und des Respekts, sowohl für sich



selbst als auch für andere.

Für interessierte Kids und Erwachsene oder Wiedereinsteiger bieten wir Schnuppermöglichkeiten – schaut vorbei!

Alle Informationen zum 3K Shotokan Karate Club Kirchberg findet ihr hier:

www.3k-karate-kirchberg.jimbofree.com





WOCHENEND- UND FEIERTAGSDIENSTE DER KIRCHBERGER ÄRZTE

JUNI 2024

Sa./So., 01.+ 02.06.2024
Dr. Peter Fuchs
Ordination 10-12 Uhr

Sa./So., 08.+ 09.06.2024
Dr. Marco Schönberger
Ordination 10-12 Uhr

Sa./So., 15.+ 16.06.2024
Dr. Aysha Mohideen
Ordination 10-12 Uhr

Sa./So., 22. + 23.06.2024
Dr. Kerstin Gasser-Puck
Ordination 10-12 Uhr

Sa./So., 29.+ 30.06.2024
Dr. Marco Schönberger
Ordination 10-12 Uhr

JULI 2024

Sa./So., 06.+ 07.07.2024
Dr. Peter Fuchs
Ordination 10-12 Uhr

Sa./So., 13.+ 14.07.2024
Dr. Maria-Christiane
Schwentner
Ordination 10-12 Uhr

Sa./So., 20.+ 21.07.2024
Dr. Marco Schönberger
Ordination 10-12 Uhr

Sa./So., 27.+ 28.07.2024
Dr. Aysha Mohideen
Ordination 10-12 Uhr

Infos: www.aektirol.at

Bleiben Sie gesund!

Dr. Fuchs Peter
Dorfstraße 68, Brixen
Tel. 05334/6060

Dr. Schwentner Maria-Chr.
Kirchweg 3 Reith/Kitzbüchel
Tel. +43 5356 63424

Dr. Obermoser Kristina &
Dr. Schönberger Marco
Dorfstraße 4, Kirchberg
Tel. 05357/2803

Dr. Gasser-Puck Kerstin
Pfarrfeld 5, Brixen
Tel. 05334/8181

Dr. Aysha Mohideen
Kirchplatz 5, Kirchberg
Tel. 05357/94100

Wahlarzt
Dr. Tomaselli Gernot
Stöckfeld 14a, Kbg.
Tel. 05357/35 000

Dr. Gasser Hans-Dieter
Pfarrfeld 5, Brixen
Tel. 05334/8181

Apotheke Kirchberg
Dr. Deak KG
Dorfstraße 4,
6365 Kirchberg i. Tirol
Telefon: 05357 2210

Sonnberg-Apotheke KG,
Kitzbüheler Str 118
6365 Kirchberg in Tirol,
Telefon 05357 20277

Euro Notruf	112
Feuerwehr	122
Polizei	133
Rettung	144
Ärztenotdienst	141
Alpinnotruf, Bergrettung	140
Vergiftungszentrale	01/4064343
Frauenhelpline	0800/222555
RK Bezirksstelle Kitzbühel	0800/808144
Rettung Ortsstelle Kirchberg	14844
Krankenhaus St. Johann	05352/606-0
Universitätsklinik Innsbruck	0512/504-0



Ein neues Dienstfahrzeug vom VST

Der Vertreter Stammtisch hat unserem mobilen Dienst ein neues Dienstfahrzeug gespendet.

Ein Dienstfahrzeug ist eine unverzichtbare Ressource im mobilen Dienstbereich. Wir möchten unseren tiefsten Dank an das gesamt VST – Team für ihre großzügige Unterstützung und ihr Vertrauen in unsere Arbeit ausdrücken.

Diese großartige Spende wird einen bedeutenden Beitrag dazu leisten, unsere Pflege- und Betreuungsdienst weiterhin effizient und zuverlässig durchzuführen.

Unsere Obfrau Stv. Erna Pichler das neue Fahrzeug entgegengenommen.

Ein herzliches Vergelt's Gott!



Foto: Sozial- und Gesundheitssprengel Kirchberg-Reith

WIR SUCHEN DICH!



**ZUR VERSTÄRKUNG UNSERES TEAMS
BESETZEN WIR FOLGENDE STELLEN NACH:**

- Diplom-Gesundheits- und KrankenpflegerIn
- FachsozialbetreuerIn Altenarbeit / Pflegeassistenz
- PflegefachassistentIn
- PflegeassistentIn
- HeimhelferIn

ALLE INFOS ZU DEN
STELLENANGEBOTEN



BEWERBUNG UNTER:

+43 (0) 5357 / 4515

info@sozialsprengel-kirchberg-reith.at





Aus „Crash One“ wird „Mamma Mia“

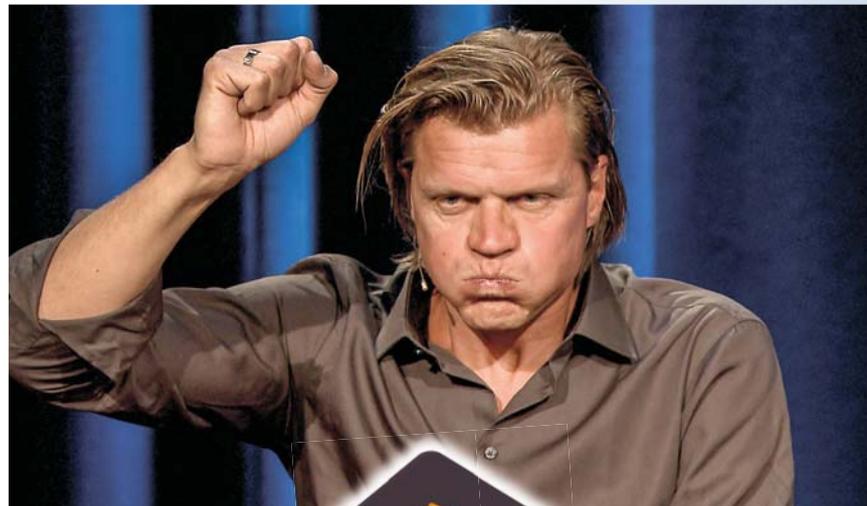
In der arena365 gibt es Neuigkeiten in puncto Gastronomie: Seit Mai widmen sich nun zwei unterschiedliche Gastronomen der Verpflegung unserer Besucher im Restaurant und im Saal.

Die beiden Italiener Domenico Annunziata und Fabrizio Montesell haben im Mai das arena-Restaurant mit Bowling- und Kegelbahn übernommen. Als neue Pächter führen sie das Lokal nun unter dem Namen „Mamma Mia“ und bringen italienische Küche mit Pizza, Pasta und Salaten auf den Tisch.

Der Veranstaltungssaal steht ab sofort unter der kulinarischen Federführung der Kitzbüheler Catering-Profis Berner & Monitzer. Sie übernehmen die Bewirtung bei Veranstaltungen mit Ausschank und (anlassbezogen) Speisen.

Hochkarätiges und Spannendes im Saal

Mit seinem neuen Kabarettsolo „beziehungsWEISE“ bringt Gery Seidl am Donnerstag, 6. Juni um 19:30 Uhr jede Menge Witz, Schmäh, aber auch Tiefgründiges in den arena-Saal. Dabei finden sich die Besucher schon bald mitten in einer rasanten Geschichte, die sich Leben nennt. Tickets für den heiteren Kabarettabend gibt es im Reisebüro Kirchberg, in der Trafik Horngacher und auf Ö-Ticket. Seit vier Jahrzehnten berichtet die Journalistin und Autorin Hariett Drack über die abgründigsten Geschichten hinter den Gerichtsprozessen im Saal 210 am Kölner Landesgericht. Am Freitag, 28. Juni 2024 präsentiert sie nicht nur ihr neuestes Werk „Saal 210 – Wenn Menschen morden“, sondern erzählt eindrucksvoll von ihren Erlebnissen als Gerichtsreporterin.



Eintrittskarten zu dem Event mit Gänsehaut-Garantie sind für € 10,- im Reisebüro Kirchberg erhältlich.

Start in den Theatersommer

Die beiden Kirchberger Theatervereine bringen ihre neuen Stücke vor den Vorhang: diebühne Kirchberg startet am Mittwoch, 26. Juni mit der Premiere von „Keine Leiche ohne Lily“, das Rettenstein-Theater feiert am Samstag, 13. Juli die Premiere ihres Stückes „Charleys Tante reloaded“. Alle Termine finden sich auf der arena-Website. Karten sind im Reisebüro Kirchberg und auf dessen Webseite online sowie im TVB-Büro Kirchberg erhältlich.

Wir wünschen vergnügliche Stunden und gute Unterhaltung in der arena365!

www.arena365-kirchberg.at





Veranstaltungshighlights 2024

Donnerstag, 6. Juni / 19:30

Gery Seidl

Mittwoch, 26. Juni / 20:00

Premiere: diebühne

Freitag, 28. Juni / 19:30

Krimi-Talk mit Hariett Drack

Samstag, 13. Juli / 20:00

**Premiere
Rettenstein-Theater**

Freitag, 20. Sept. / 19:30

Nina Hartmann

Donnerstag, 26. Sept. / 19:30

Kino: Im Silberreich

Mittwoch, 16. Okt. / 19:30

Alex Krístan

Samstag, 16. Nov. / 19:30

TRICKY NIKI

arena365 | Sportplatzweg 39 | 6365 Kirchberg/T

Tickets erhältlich bei: Ö-Ticket, Reisebüro Kirchberg, Trafik Horngacher

www.arena365-kirchberg.at